



ZWISCHEN ZELTLAGER, GAUKLERBÜHNE UND FLIEGENDEN FISCHEN

Die Besucher des diesjährigen Altstadt-festes Görlitz vom 27. bis 29. August erwarten ein farbenfrohes und umfangreiches Programm.

Über tausend Akteure sorgen beiderseits der Neiße für beste Unterhaltung und ausgelassene Stimmung.

Dabei unterstützen engagierte Bürger der Stadt unser Volksfest, eines der größten der Region, mit beeindruckender Tatkraft. So wird mit ihrer Hilfe zwischen Zeltlagern im Nikolaizwinger, dem Lehmbackofen und der Gauklerbühne auf der Nikolaistraße das Mittelalter lebendig. Neben der Bürgerinitiative Kränzelstraße, die dieses Jahr zur „Fiesta Latino“ lädt, sorgt die Bürgerinitiative Fischmarkt mit ihrem Familiengarten „Zum fliegenden Fisch“ für eine kleine Oase, in der Familien mit ihren Jüngsten Ruhe und Entspannung finden.

Musiker aus ganz Deutschland präsentieren auf der Bühne am Obermarkt, gemeinsam mit Radio Lausitz 107.6, ihre mitreißende Spielfreude. Auf dem Marienplatz garantieren traditionell Schausteller Freizeitvergnügen pur.

Am Sonntagabend wird auf dem Obermarkt als eindrucksvoller Ausklang des Altstadtfestes gegen 22 Uhr ein großes Feuerwerk zu erleben sein.

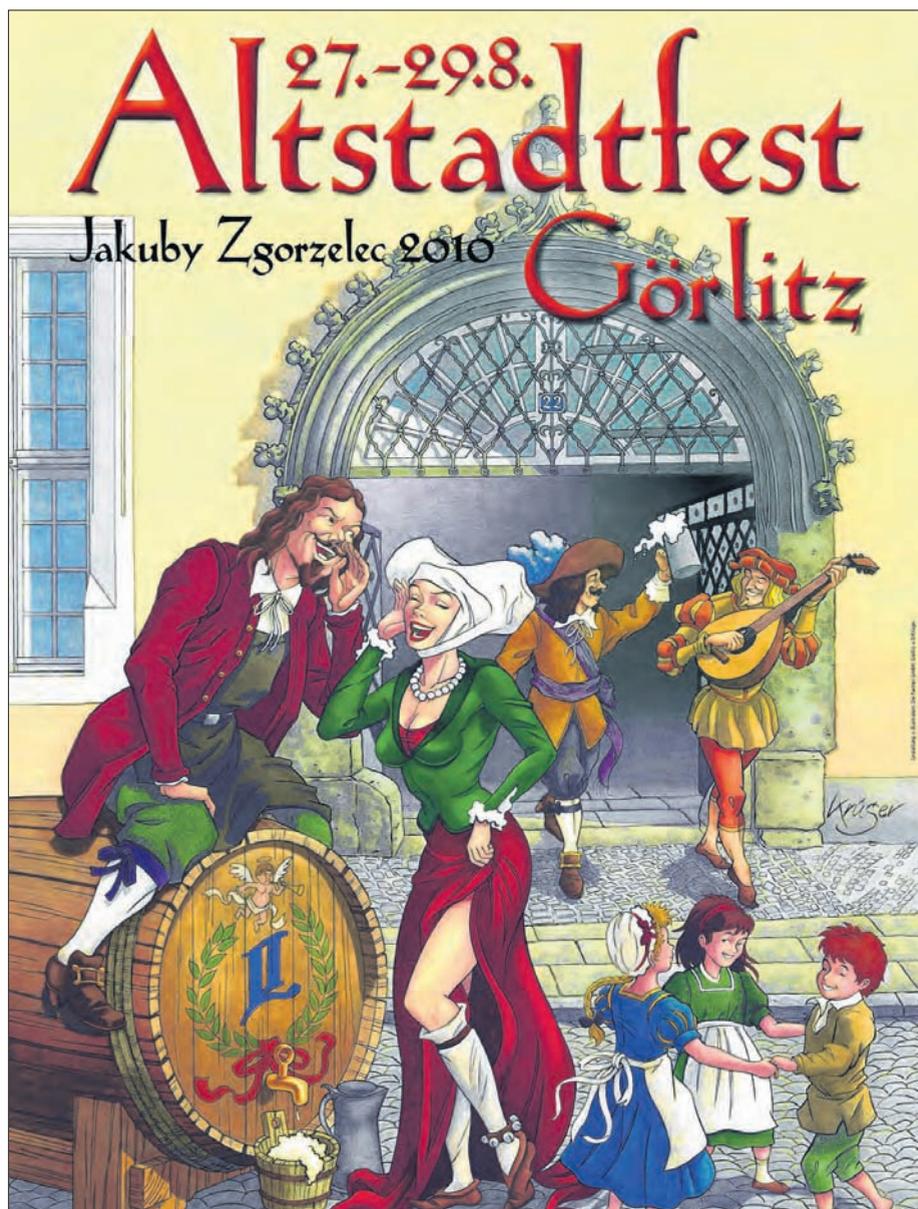
Folgende musikalische Highlights warten auf die Gäste des Altstadtfestes 2010 und bieten ihnen Klangerlebnisse der besonderen Art:

Auf der Bühne am Obermarkt werden am Freitag vom Kongo Joe Orchestra die besten Hits im Reggaestil zelebriert. Am Samstag spielt die Neue Lausitzer Philharmonie aus ihrem Programm „O SOLE MIO“ unter der Leitung von Manuel Pujol die schönsten italienischen Klassiker und wird dabei stimmkräftig von Solisten und vom Chor des Theaters Görlitz unterstützt. Am selben Tag wird die Modern Soul Band zu hören sein. Anlässlich 20 Jahre Deutsche Einheit und über 40 Jahre Modern Soul Band gastieren die Musiker aus Berlin auf dem Altstadtfest. Darüber hinaus präsen-

tieren sich u. a. Kensington Road, Hermann's Dixie Band und die Partypiloten. Alle Freunde des Feuerwerks können sich dieses Jahr wieder auf eine Inszenierung

der Firma Artkontor unter der Leitung von Christoph Wenk freuen.

(Lesen Sie weiter auf Seite 2)



Gestaltung und Layout: Die Partner GmbH, Görlitz + D. Krüger

In diesem Amtsblatt:

- | | |
|--|---------|
| - In der Jägerkaserne entsteht neues BürgerserviceCenter | Seite 2 |
| - Görlitz erlebt schlimmstes Hochwasser | Seite 3 |
| - Beschlüsse des Stadtrates 24.06.2010 und 29.07.2010 | Seite 4 |
| - Stellenausschreibung Buchhalter/(in)/Controller/(in) | Seite 9 |



Neues aus dem Rathaus

(Fortsetzung der Titelseite)

Auf dem Untermarkt können die Besucher u. a. neben dem Teufelsgeiger Farfarello, die Weltenkrieger, die archaische Musik in ihrem faszinierend eigenen Stil zelebrieren und Fabula erleben. Fabula bietet eine mitreißende Bühnenshow mit mystischer Drum 'n' Pipe Musik, die an die schottische und bretonische Dudelsackkultur erinnert.



Die Sammler unter den Altstadtfest-Pin-Fans können sich in diesem Jahr über ein besonders schönes Motiv freuen - den Flüsterbogen. Das Portal am Haus Untermarkt 22 ist eines der meist besuchten Portale der Stadt. Ein akustisches Phänomen, das durch ein architektonisches Detail des um 1500 errichteten Torbogens hervorgerufen wird, lockt die Besucher. Hier haben schon viele Touristen, aber auch Einheimische Liebesschwüre und andere geheime Botschaften ausgetauscht. Was auf der einen Seite hinein geflüstert wird, ist auf der anderen Seite deutlich zu hören.

Dies ist eine schöne Parallele zum Fest: Menschen begegnen Unerwartetes, sie treffen auf andere Menschen, unterhalten sich, erfahren Neues.

Herzlich willkommen und viel Freude beim 16. Altstadtfest Görlitz!

Ein besonderer Dank gilt den Förderern, Bürgerinitiativen, Medienpartnern, Anzeigenkunden im offiziellen Programmheft und Sponsoren.

Ebenso danken die Veranstalter allen, die sich mit dem Erwerb des Altstadtfest-Pins für die Qualität und Vielfalt des größten Festes der Stadt Görlitz engagieren.

In der Jägerkaserne entsteht neues BürgerserviceCenter

Im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes der Jägerkaserne entsteht das neue BürgerserviceCenter, welches künftig die allgemeinen Aufgaben eines zentralen Bürgerbüros unter Einbeziehung der speziellen Aufgaben des Einwohnermeldeamtes wahrnimmt.

Die Planung zielte auf eine funktionelle Lösung ab, Eingriffe in die Gebäudekonstruktion sollten minimal gehalten, nur die funktionell notwendigen größeren Wandöffnungen für transparente Zugänge zu den Servicehallen geschaffen sowie zwei Trennwände zur Zusammenfassung von Einzelräumen als Servicehalle 2 geöffnet werden. Im Sinne der bürgerfreundlichen Erschließung sowie unter der Maßgabe unterschiedlich hoher Sicherheitsanforderungen wurden die Teilbereiche gegliedert und angeordnet.

Nach dem Umbau ist das Bürgerservicecenter über den Haupteingang der Jägerkaserne erreichbar. Zur rechten Seite des Haupteingangs befinden sich künftig der Warte- und Infobereich und die Servicehalle 1. Der Warte- und Infobereich ist mit Sitzgruppen, Prospektständern für Infomaterial, Infotafeln sowie einer Kinderspielecke ausgestattet.

Die anschließende Servicehalle 1 bildet dann das zentrale Bürgerbüro mit allgemeiner Officetheke und vier Arbeitsplätzen. Hier erfolgt die Information und Beratung, Auftragsannahme sowie die Vermittlung zu Ämtern und Verwaltungsdienstleistungen. Bei Wahlen wird an dieser Stelle das Briefwahlbüro eingerichtet. Die Officetheke wird inselartig als kompakte Schalteranlage auf einem Sockel in den Raum eingebaut. Somit wird die Sitzposition des Arbeitsplatzes der stehenden Haltung des Kunden angepasst.

Möbliert wird die Servicehalle mit Ablage- und Schreibplätzen für das Ausfüllen von Formularen sowie weiteren Warteplätzen. Platziert ist ebenfalls in der Halle 1 die Nummernausgabe des audiovisuellen Aufruf- und Leitsystems.

Zwei Schreibplätze sind mittels mobiler Wände zu Wahlkabinen umrüstbar. Spä-

ter folgt noch ein elektronisches Info-Terminal.

Nach Aufruf gelangt man in die Servicehalle 2, wo sechs Büroarbeitsplätze mit je zwei Besucherplätzen und die aus einer durchbruchssicheren Metall-Glas-Konstruktion bestehende Kassenbox angeordnet sind. Mittels entsprechender Möblierung wird an jedem Arbeitsplatz ein Diskretionsbereich mit Sichtschutz geschaffen. Per Förderanlage wird der Transport der Unterlagen von den Arbeitsplätzen zur Kassenbox sichergestellt.

Die Kassenbox befindet sich in Sichtweite zu den Beschäftigten, dies dient einerseits der Sicherheit, andererseits können Kunden nach Beratung ihrer Anliegen am Officeplatz direkt zur Kasse geleitet werden.

Zwischen beiden Servicehallen wurde ein Gesprächsraum eingeordnet, der von beiden Hallen zugänglich ist.

An die Servicehalle 2 schließen sich weitere Büro- sowie Archivräume zur sicheren Aufbewahrung von Akten und Dokumenten an.

Gesonderte Technikräume sind nicht erforderlich, da die vorhandenen Betriebsräume im Kellergeschoss für die Änderung der Anlagen ausreichen.

Im Zusammenhang mit den Nutzungsanforderungen werden weitere Maßnahmen hinsichtlich des Brandschutzes sowie der Sicherheit vorgenommen.

In den Warte- und Servicebereichen ersetzen strapazierfähige Textilböden die vorhandenen Bodenbeläge und verbessern gleichzeitig die Trittschalldämmung und die Schallabsorption.

Kosten: Die Planung geht derzeit von Kosten in Höhe von insgesamt 383.300 Euro für die Baumaßnahmen sowie 123.700 Euro für die Ausstattung aus. Finanziert wird der Umbau mit Eigenmitteln des Haushaltes der Stadt Görlitz.

Bauzeit: Mitte August bis Anfang Dezember 2010



Görlitz erlebt schlimmstes Hochwasser

Betroffenheit über die Auswirkungen

Die Stadt Görlitz erlebte in der Nacht vom 7. zum 8. August das schlimmste Hochwasser seit 1897. „Einwohner und Unternehmen unserer Stadt haben durch diese Katastrophe alles verloren und sind um ihre Existenz gebracht. Besonders heftig hat es Ludwigsdorf/Ober-Neundorf, Alt-Weinhübel und Hagenwerder getroffen. Um so wichtiger ist es, dass diesen Betroffenen schnellstmöglich geholfen wird.“, so Oberbürgermeister Joachim Paulick.

Nachbesserungen bei Hilfsprogrammen für Hochwasseropfer nötig

Oberbürgermeister Joachim Paulick hat bereits am Tag des Bekanntwerdens den Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Stanislaw Tillich, um Nachbesserungen bei dem aufgelegten Hilfsprogramm gebeten. Mit Steuererleichterungen bzw. zinsgünstige Darlehen will der Freistaat Sachsen den vom Hochwasser Betroffenen bis zur Schadensregelung durch Versicherungen helfen.

Wie bei den Bürgern in den schlimm überfluteten Gebieten an der Neiße, wie Alt-Hagenwerder, Alt-Weinhübel und Ludwigsdorf/ Ober-Neundorf, stieß diese Entscheidung des Ministerpräsidenten auch beim Görlitzer Oberbürgermeister auf Unverständnis: „Das Programm bietet für Geschädigte ohne Versicherungsschutz teilweise keine Lösung. Opfer, die mit ihren Gebäuden oder Unternehmen einen Totalverlust erlitten oder in eine existenzgefährdete Situation geraten sind, weil ihr noch schuldenbelastetes Eigentum unbrauchbar, wertlos bzw. nicht mehr vorhanden ist, müssen andere Hilfen zur Verfügung gestellt werden. Zusätzliche Kredite - und sind sie auch noch so zinsgünstig - können viele Menschen einfach nicht verkraften. Steuererleichterungen helfen nur denen, die auch Steuern zahlen. Sozial Bedürftigen und Rentnern wird dadurch keine Entlastung zuteil.“

Aus Sicht von Paulick sollten die Opfer dieses Hochwasser eine Gleichbehandlung erfahren. „Das Augusthochwasser 2002 wurde seitens des Freistaates Sachsen als nationale Katastrophe eingestuft. Die aktuelle Flutkatastrophe, die Teile Sachsens schwer getroffen hat, sollte ebenso behandelt werden. Weder die tatsächliche Fluthöhe noch die räumliche Ausdehnung der Überschwemmungen, welche durch den Bruch des Witka-Staudammes verstärkt wurden, waren vorhersehbar.“, sagt OB Paulick. Viele Privatpersonen und private Unternehmen haben daher keinen dementsprechenden Versicherungsschutz abgeschlossen. Zum Teil wurden Verträge durch die Versicherungsunternehmen aufgrund des Ereignisses gekündigt, ohne dass die Betroffenen ihre Grundstücke etc. objektiv verlassen konnten. Nach der Jahrhundertflut im Jahr 2002 hatte das sächsische Innenministerium ein Soforthilfeprogramm für die Behebung von Schäden im Haushalt bzw. am Hausrat für natürliche Personen aufgelegt. Kleinere und mitt-

lere geschädigte Unternehmen erhielten eine finanzielle Soforthilfe in Form einer nicht rückzahlbaren Zuwendung, welche durch die Sächsische Aufbaubank Dresden abgewickelt wurde. „Einmalige Zuschüsse sollten deshalb nicht nur gemeinnützigen Vereinen, gemeinnützigen und kommunalen Einrichtungen, sondern auch den unverschuldet in Existenznot geratenen Bürgern und Unternehmen gewährt werden. Der Personenkreis dieser Extrem-Betroffenen ist trotz allen Unglücks für jeden Einzelnen überschaubar, deshalb sollten weitergehende Hilfsangebote mindestens für diesen Kreis nochmals geprüft werden. Den betroffenen Menschen würde solch eine Nachricht neue Hoffnung geben.“, so der Görlitzer Oberbürgermeister Joachim Paulick.

Praktische Soforthilfe für Hochwasserbereiche in Görlitz

Im 20. Jahr ihrer Partnerschaft erfährt Görlitz erneut Unterstützung aus Wiesbaden. Die Stadt Wiesbaden hat schon am Vormittag des 9. August ihrer Partnerstadt Görlitz Hilfe zugesichert. Noch am selben Abend trafen drei Kollegen der Berufsfeuerwehr Wiesbaden als Vorkommando zur Lagererkundung in Görlitz ein. Weitere zehn Kräfte mit einem Löschfahrzeug, einer Hochleistungspumpe und Ölwehrtechnik folgten. Sofortige Unterstützung bot auch der Bürgermeister der Stadt Glashütte, Markus Dreßler, Görlitz an. „Zum Hochwasser 2002 durfte die Stadt Glashütte eine große Solidarität vieler Menschen und Institutionen erfahren. Auch die Stadt Görlitz hat seinerzeit uneigennützig unterstützt. Aufbauend auf diesen Erfahrungen möchte auch die Stadt Glashütte im Rahmen der Möglichkeiten die Stadt Görlitz mit Personal und Technik bei der Bewältigung der Schäden unterstützen.“, teilte der Glashütter Bürgermeister in einer E-Mail der Stadt Görlitz mit. Vier Einsatzkräfte der Feuerwehr Glashütte mit einem Fahrzeug und mehreren Pumpen halfen den Görlitzer Kameraden.

Die Berufsfeuerwehr Dresden war mit acht Fahrzeugen und 52 Einsatzkräften in Hagenwerder im Einsatz.

Der Katastrophenstab der Stadt Görlitz wurde vor Ort unter anderem unterstützt durch:

- die Berufsfeuerwehr mit 4 Fahrzeugen (23 Kameraden)
- die Freiwillige Feuerwehr mit 11 Fahrzeugen (60 Kameraden)
- die Freiwillige Feuerwehr Meißen mit 6 Fahrzeugen (50 Kameraden)
- die Berufsfeuerwehr Dresden mit 4 Fahrzeugen (13 Kameraden)
- ein Fahrzeug der Werksfeuerwehr Vattenfall mit 3 Personen
- den THW Ortsverband Görlitz
- den THW Ortsverband Suhl
- die Polizei Sachsen-Anhalt mit 4 Fahrzeugen und Boot
- die Bereitschaftspolizei Leipzig mit 2 Booten
- die Wasserrettung Riesa
- die DLRG Görlitz
- den Malteser Hilfsdienst mit 20 Mann

- die Freiwillige Feuerwehr des Landkreises mit 16 Fahrzeugen (63 Kameraden) sowie
- die Landes- und Bundespolizei

Görlitzer Zipfelpartner spendeten für ASB-Kita in Hagenwerder

Die drei Zipfelpartner List auf Sylt, Oberstdorf und Selkant spendeten je 1.000 Euro für die ASB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ im Görlitzer Ortsteil Hagenwerder. Das Geld soll für die Anschaffung neuer Spielgeräte verwendet werden. Dazu haben sich der Lister Bürgermeister Wolfgang Strenger, der Selkanter Bürgermeister Herbert Corsten und der 1. Bürgermeister der Markt Oberstdorf, Laurent Mies, spontan entschlossen. „Ich freue mich über diese großzügige und herzliche Aktion unserer Zipfelpartner und bin sehr dankbar für diese Spende. Das ganze Ausmaß des Schadens ist noch nicht absehbar, doch brauchen wird die Kita das Geld in jedem Fall.“, freut sich Oberbürgermeister Joachim Paulick. Neben dem Angebot aus Zgorzelec gingen auch Hilfsangebote aus den in der Vergangenheit von Katastrophen heimgesuchten Städten und Gemeinden, darunter Eilenburg, Großenhain, Glashütte oder Liegnitz. Beeindruckt zeigte sich der OB auch von den eingehenden Sachspenden und der Hilfsbereitschaft der Görlitzer Gewerbetreibenden: „Von warmen Mahlzeiten einer Fleischerei, über Möbelgutscheine, Beratung und Nachbarschaftshilfe bis hin zur technischen Unterstützung durch alle Görlitzer Baumärkte beim Abpumpen und Trockenlegen der Gebäudesubstanzen widerfährt der Stadt und ihren Betroffenen auch und insbesondere lokale Solidarität.“ Selbst Schülereinsätze wurden spontan organisiert.

Spendenaufwurf

Auf Spenden angewiesen sind viele Görlitzer Bürger, die durch das Hochwasser teilweise erhebliche Verluste bis möglicherweise hin zum Totalverlust erlitten haben. Der Görlitzer Oberbürgermeister hat deshalb zu weiteren Spenden aufgerufen: „Es gibt Menschen, die stehen nun vor dem Nichts. Bitte spenden Sie für die Betroffenen, jeder Cent hilft! Die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien hat dafür ein Spendenkonto eingerichtet: Dieses Geld kommt direkt und zu 100 Prozent den Hochwassergeschädigten zugute.“

Bankverbindung:

Sparkasse Oberlausitz Niederschlesien

Empfänger: Stadt Görlitz

BLZ: 850 501 00

Konto-Nr. 3 100 038 389

Stichwort: Hochwasserhilfe 2010

Dank an alle Helfer, Spender und Einsatzkräfte

Oberbürgermeister Joachim Paulick dankt all denjenigen, die spontan und uneigennützig bei der Bewältigung des verheerenden Hochwassers halfen: Organisationen, Freiwillige, Unternehmen, Spender, Mitarbeiter des Katastropheneinsatzstabes vor Ort. Gleichzeitig hofft er, dass den betroffenen Menschen schnellstmöglich Unterstützung gewährt wird und sie in einen „normalen“ Alltag und ihr Zuhause zurückkehren können.



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates vom 24.06.2010

Vergaben nach VOB/A

Beschluss Nr. STR/0248/09-14

Stadtanbindung Görlitz-Rauschwalde
Abbruch und Böschungssicherung von 3
Brücken im Zuge der Maxim-Gorki-
Straße, Straßenbau Maxim-Gorki-Straße
und Feuerbachstraße (Planungsvertrag)

Beschluss Nr. STR/0255/09-14

Umbau der ehemaligen Schule in Lud-
wigsdorf zur Kindertagesstätte, Los 9 -Elek-
troinstallation

Beschluss Nr. STR/0259/09-14

Umbau der ehemaligen Schule in Gör-
litz/OT Ludwigsdorf zur Kindertagesstätte;
Los 10 - Heizungs-, Sanitär- und Lüf-
tungsinstallation

Beschluss Nr. STR/0265/09-14 -

Umbau der ehemaligen Schule in Gör-
litz/OT Ludwigsdorf zur Kindertagesstätte;
Los 11.1 - Tischler/Fenster

Beschluss Nr. STR/0267/09-14

Umbau der ehemaligen Schule in Lud-
wigsdorf zur Kindertagesstätte in Görlitz/OT
Ludwigsdorf; Los 12.1 - Trockenbau

Beschluss Nr. STR/0266/09-14

Ortsanbindung Görlitz - Rauschwalde Los
9.2 - Garten- und Landschaftsbau

Beschluss Nr. STR/0269/09-14 - Park am Kaisertrutz, Demianiplatz in Görlitz, Los 1 - Freiflächengestaltung

Beschluss Nr. STR/0270/09-14

Park am Kaisertrutz, Demianiplatz in Gör-
litz; Los 2 - Naturwerksteinarbeiten und
Denkmalpflege

Beschluss Nr. STR/0274/09-14

Zweifeldsporthalle Windmühlenweg
Los 2- Bauhauptleistung Nachtrag Bau
Regenentwässerung

Beschluss Nr. STR/0275/09-14

Görlitz, Museumskomplex Neißestraße 30
und Handwerk 1 und 2
Sanierung Neißestraße 30, Handwerk 1 und
2 - Gewerk: Los 14.1 Tischlerarbeiten
Fenster 1. BA
Vergabe-Nr.: 10 O 20141; Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Beschluss Nr. STR/0276/09-14

Görlitz, Museumskomplex Neißestraße 30
und Handwerk 1 und 2
Sanierung Neißestraße 30, Handwerk 1 und
2 - Gewerk: Los 14.3 Tischlerarbeiten neue
Bauteile 1. BA; Vergabe-Nr.: 10 O 20094;
Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung
nach VOB/A

Beschluss Nr. STR/0277/09-14

Kaisertrutz Görlitz, 3. Landesausstellung;
Gewerk: Natursteinbeläge; Vergabe-Nr.:
10 F 20199; Art der Vergabe: Freihändiges
Vergabeverfahren nach VOB/A

Beschluss Nr. STR/0278/09-14

Görlitz, Museumskomplex Neißestraße 30
und Handwerk 1 und 2
Maßnahme: Görlitz, Sanierung Barockhaus
Neißestraße 30; Gewerk: Heizungsanlagen;
Vergabe-Nr.: 10 O 20149; Art der Vergabe:
Offenes Verfahren nach VOB/A

Beschluss Nr. STR/0279/09-14

Görlitz, Museumskomplex Neißestraße 30
und Handwerk 1 und 2
Maßnahme: Görlitz, Umbau und Sanierung
Museumskomplex Neißestraße 30
Gewerk: Löschanlagen; Vergabe-Nr.: 10 O
20148; Art der Vergabe: Offenes Verfahren
nach VOB/A

Beschluss Nr. STR/0280/09-14

Görlitz, Museumskomplex Neißestraße 30
und Handwerk 1 und 2

Maßnahme: Görlitz, Umbau und Sanierung
Barockhaus Neißestraße 30; Gewerk: Sani-
tärinstallation; Vergabe-Nr. 10O201444; Art
der Vergabe: Offenes Verfahren nach
VOB/A

Beschluss Nr. STR/0281/09-14

PNV Verknüpfungsstelle am Bahnhof Gör-
litz-Hagenwerder
Bauteil Neubau Busverkehrsfläche; Los 1
- Straßen

Beschluss Nr. STR/0282/09-14

Görlitz, Museumskomplex Neißestraße 30
und Handwerk 1 und 2 ; Sanierung Neiße-
straße 30 Handwerk 1 und 2; Gewerk:
Natursteinarbeiten; Vergabe-Nr. 10 O
20196; Art der Vergabe: Offenes Verfahren
nach VOB/A

Beschluss des Stadtrates aus der Sitzung vom 29.07.2010

Beschluss Nr. STR/0293/09-14

Der Stadtrat beschließt die Richtlinie zur
Regelung der Kindertagespflege in der Gro-
ßen Kreisstadt Görlitz

Richtlinie zur Regelung der Kindertagespflege in der Großen Kreisstadt Görlitz

1. Rechtliche Grundlagen

Das SächsKitaG regelt die Kindertages-
pflege, soweit die Gemeinde den Eltern
die Bildung, Erziehung und Betreuung
ihrer Kinder statt in einer Kindertages-
einrichtung in Kindertagespflege im Rah-
men der zur Verfügung stehenden Plätze
anbietet.

Kindertagespflege nach § 3 Absatz 3 Satz 1
SächsKitaG ist ein gleichrangiges Angebot
zur Förderung in einer Kindertagesein-
richtung, welches die Bildung und Erzie-
hung des Kindes in der Familie unterstützt

und ergänzt. Der Förderauftrag für Kin-
dertageseinrichtungen gilt gleichermaßen
für die Kindertagespflege unter Berück-
sichtigung der damit verbundenen spezifi-
schen Erziehungssituationen.

In der Stadt Görlitz erfolgt die Kinderta-
gespflege in den Räumlichkeiten der Kin-
dertagespflegeperson.

Die Kindertagespflegepersonen gelten als
selbständig Tätige.

Erfolgt die Betreuung des Kindes durch
eine Kindertagespflegeperson als Angebot
der Gemeinde an Stelle der Betreuung in
einer Kindertageseinrichtung, ist das
Gesetz über Kindertageseinrichtungen
(SächsKitaG) anzuwenden.

2. Eignung und Erlaubnis zur Kinderta- gespflege

Die Eignung der Kindertagespflegeper-
son wird durch den Träger der öffentlichen
Jugendhilfe (Landkreis Görlitz) festge-
stellt.

Die Erlaubnis zur Kindertagespflege nach
§ 43 SGB VIII ist schriftlich oder zur Nie-
derschrift beim Träger der öffentlichen
Jugendhilfe (Landkreis Görlitz) zu bean-
tragen. Nach der Feststellung der Eignung
der Kindertagespflegeperson und der
Räumlichkeiten, in denen die Kinder betreut
werden sollen, wird die Pfliegerlaubnis
schriftlich als Verwaltungsakt nach den
Regelungen des SGB X erteilt.

3. Vereinbarung

Die Große Kreisstadt Görlitz schließt mit
der Kindertagespflegeperson eine Verein-
barung gemäß Anlage 2 ab.

4. Betreuungsvertrag

Die Kindertagespflegepersonen regeln das
Betreuungsverhältnis durch einen privat-
rechtlichen Betreuungsvertrag mit den Per-
sonensorgeberechtigten des Kindes.

Die regelmäßige Betreuungszeit ist zwi-
schen den Personensorgeberechtigten und
der Kindertagespflegeperson zu vereinba-
ren und der Stadt Görlitz bekannt zu geben.
Die vertraglich vereinbarten Betreuungs-
stunden bilden die Grundlage für die Höhe
der monatlich zu zahlenden laufenden
Geldleistung an die Kindertagespflegeper-
son.

Von den Kindertagespflegepersonen ist ein
monatlicher Nachweis für die tatsächliche
Betreuungszeit pro Kind bis zum 05. des
Folgemonats einzureichen.

Betreuungszeiten werden bis zu vierein-
halb, bis zu sechs und bis zu neun Stun-
den täglich angeboten.

Laut Elternbeitragssatzung der Stadt Gör-
litz kann Mehrbetreuung in Anspruch
genommen werden. Die Kosten für die
Mehrbetreuung sind in Anlage 1 geregelt.



5. Finanzierung der Leistungen der Kindertagespflegeperson

Voraussetzung für eine Finanzierung der Kindertagespflegeperson ist eine Aufnahme in den Bedarfsplan der Kinderbetreuung der Großen Kreisstadt Görlitz.

Bietet die Stadt Görlitz Kindertagespflege nach § 3 Absatz 3 SächsKitaG zur Bildung, Erziehung und Betreuung als Alternative zur Betreuung in Kindertageseinrichtungen an richtet sich der Anspruch auf die laufende Geldleistung gegen die Stadt Görlitz. Der Anspruch auf die Elternbeiträge richtet sich an die Personensorgeberechtigten des Kindes.

Die Finanzierung der Kindertagespflegeperson setzt sich wie folgt zusammen:

5.1 Aufwendungsersatz

Die Kosten, die der Kindertagespflegeperson für den Sachaufwand (z. B. Miete u. Betriebskosten, Mobiliar, Spiel- u. Bastelmaterial, Fachliteratur, Fahrtkosten, Telefon etc.) entstehen und die Kosten zur Anerkennung ihrer Förderleistung (zeitlicher Umfang der Leistung und die Anzahl sowie der Förderbedarf der betreuten Kinder) werden als monatlicher Aufwendungsersatz nach Anlage 1 festgesetzt. Der Aufwendungsersatz wird für die tatsächlich erbrachte Betreuungsleistung geleistet.

Es werden 24 Tage Urlaub (in Anlehnung an das Bundesurlaubsgesetz) sowie 10 Krankheitstage anerkannt. Die Aufwendungsentschädigung wird für diesen Zeitraum weiter gezahlt. Für Ausfallzeiten, die über diese Urlaubs- und Krankheitstage hinausgehen, erfolgt eine Kürzung des Aufwendungsersatzes um diese Tage.

5.2 Fort- und Weiterbildung

Die Kindertagespflegeperson hat gemäß den Bestimmungen der SächsQualiVO an praxisorientierten Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen. Gemäß § 5 SächsQualiVO haben sich Kindertagespflegepersonen regelmäßig, mindestens 20 Stunden, maximal jedoch 5 Arbeitstage, fortzubilden.

Pro Kindertagespflegeperson wird ein monatlicher Betrag von 20 EUR für Fortbildung bereitgestellt. Dieser Betrag wird unabhängig von der Betreuungszeit der einzelnen Kinder gewährt und wird 1x jährlich, in Höhe von 240 EUR, erstattet, wenn der entsprechende Nachweis vorliegt.

5.3 Beiträge zur Unfallversicherung

Beiträge zu einer Unfallversicherung der Kindertagespflegeperson werden zu den laufenden Geldleistungen gemäß Anlage 1 gewährt, soweit die Kindertagespflegeperson deren Zahlung bis zum 31.03. des Folgejahres nachweist.

Die Erstattung wird bereits mit der Geldleistung für das erste Kind abgegolten. Sie ist demnach bei der Bemessung der Geldleistung für weitere Kinder nicht mehr zu

berücksichtigen. Dieser Betrag wird als monatlicher Vorschuss gewährt.

5.4 Häufige Beiträge zur Altersvorsorge, Krankenversicherung und Pflegeversicherung der Kindertagespflegeperson

Zu der laufenden Geldleistung werden anteilmäßige Erstattungen der nachgewiesenen Aufwendungen zu einer angemessenen Alterssicherung, Krankenversicherung und Pflegeversicherung der Kindertagespflegeperson gewährt. Die Erstattungen der Gemeinde für diese Versicherungen sind steuerfreie Einnahmen gemäß § 3 Ziffer 9 Einkommenssteuergesetz.

Die nachgewiesenen Aufwendungen zu einer angemessenen Krankenversicherung und Pflegeversicherung sowie Alterssicherung werden häufig erstattet und als monatlicher Vorschuss gewährt. Bis zum 31.03. des jeweiligen Folgejahres sind die tatsächlich gezahlten Sozialversicherungsbeiträge nachzuweisen, auf deren Grundlage ein Ausgleich von zu viel oder zu wenig gezahlten Beträgen erfolgt. Die Höhe der Erstattung wird in Anlage 1 geregelt.

6. Finanzierung der Aufwendungen

Die Finanzierung der Aufwendungen wird durch Zuschüsse des Freistaates Sachsen, Leistungen der Stadt Görlitz und durch Elternbeiträge erbracht.

Die Höhe der Elternbeiträge, die die Personensorgeberechtigten zahlen müssen, richten sich nach der jeweils gültigen Satzung der Stadt Görlitz über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege. Der Elternbeitrag wird durch die Kindertagespflegeperson selbst eingezogen. Die Aufwendungen für die Verpflegung des Kindes sind von den Personensorgeberechtigten zu leisten und sind nicht Bestandteil des Aufwendungsersatzes.

7. Ausfallzeiten und Urlaub, Ersatzbetreuung

Die Kindertagespflegeperson und die Personensorgeberechtigten stimmen ihren Urlaub und anfallende freie Tage rechtzeitig miteinander ab. Der Urlaub der Kindertagespflegepersonen einschließlich der Ersatzkindertagespflegeperson(en) ist untereinander so abzustimmen, dass die Ersatzbetreuung für jedes Kind gewährleistet werden kann. Die Kindertagespflegepersonen und die Ersatzkindertagespflegeperson(en) haben ihren geplanten Urlaub der Stadt Görlitz bis Ende Januar des Urlaubsjahres anzuzeigen.

Für unvorhersehbare Ausfallzeiten der Kindertagespflegeperson wird ebenfalls Ersatzbetreuung angeboten.

Ersatzbetreuung:

Für fünf festgelegte Kindertagespflegepersonen wird eine Ersatzkindertagespflegeperson zur Ersatzbetreuung eingesetzt. Diese übernimmt im Bedarfsfall die Betreuung des Kindes/der Kinder. Solange keine mit der Stadt Görlitz vertraglich gebundene Ersatzperson zur Verfügung steht, kann die Stadt Görlitz keine Ersatzbetreuung sichern.

Aufgaben der Ersatzkindertagespflegeperson:

a) Begleitung, d. h.

Begleitung der Kindertagespflegepersonen Kontaktaufnahme mit den Kindertagespflegepersonen

Kontaktaufnahme mit den Familien der zu betreuenden Kinder in Abstimmung mit der Tagespflegeperson

Begleitung und Unterstützung der Kindertagespflegeperson bei der Gestaltung des Alltags

b) Ersatzbetreuung

Finanzierung

a) Begleitung:

Die Ersatzkindertagespflegeperson erhält eine monatliche Basiszahlung von 50,00 EUR pro betreute Kindertagespflegeperson. Die Basiszahlung wird für 24 Urlaubstage und 10 Krankheitstage weiter gezahlt, ohne dass eine Begleitung oder Ersatzbetreuung erfolgen muss.

b) Ersatzbetreuung:

Für tatsächlich geleistete Ersatzbetreuung wird eine Tagespauschale (Aufwendungsersatz) gezahlt. Die Höhe der Tagespauschale richtet sich nach dem Betreuungsumfang und ist in Anlage 1 geregelt.

Zuschüsse zur Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung sowie für Fort- und Weiterbildung werden analog der Kindertagespflegepersonen gezahlt.

Für die Personensorgeberechtigten fallen für die Inanspruchnahme der Ersatzbetreuung keine zusätzlichen Kosten an.

8. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt mit Wirkung vom 01.01.2010 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Richtlinie zur Regelung der Kindertagespflege in der Großen Kreisstadt Görlitz vom 25.06.2010 außer Kraft.

Görlitz, 30.07.2010

Joachim Paulick
Oberbürgermeister

Anlage 1 Regelung der Erstattungen

Der Aufwendungsersatz für eine ganztägige Betreuung an 5 Tagen in der Woche beträgt ab 01.01.2010 480,00 EUR pro Monat und Kind. Dieser wird um den von den Personensorgeberechtigten zu zahlenden Elternbeitrag gekürzt.



Abstufung des Pauschalbetrages für eine regelmäßige Betreuung an 5 Tagen pro Woche:

vereinbarte Betreuungszeit in Stunden	Aufwendungsersatz (Sachaufwand und Förderleistung) pro Monat	abzüglich Elternbeitrag (laut Anlage 1 Elternbeitragssatzung)
(Stunden)	(EUR)	(EUR)
4,5	288,00 (60 %)	92,21
6	384,00 (80 %)	122,94
9	480,00 (100 %)	184,42
jede weitere Stunde innerhalb der Öffnungszeiten	Finanzierung durch die Eltern gem. jeweils gültiger Elternbeitragssatzung	
jede weitere Stunde außerhalb der Öffnungszeiten	Finanzierung durch die Eltern gem. jeweils gültiger Elternbeitragssatzung	

Tagespauschale für tatsächlich geleistete Ersatzbetreuung pro Tag und Kind

vereinbarte Betreuungszeit in Stunden	Berechnung	Tagespauschale (Sachaufwand und Förderleistung)
(Stunden)	(%)	(EUR)
4,5	60 %	14,40
6	80 %	19,20
9	100 %	24,00
jede weitere Stunde innerhalb der Öffnungszeiten	Finanzierung durch die Eltern gem. jeweils gültiger Elternbeitragssatzung	
jede weitere Stunde außerhalb der Öffnungszeiten	Finanzierung durch die Eltern gem. jeweils gültiger Elternbeitragssatzung	

Die Aufwendungen für die Verpflegung des Kindes sind zusätzlich von den Personensorgeberechtigten zu leisten.

Auf der Grundlage der Richtlinie werden ergänzend zum Aufwendungsersatz folgende nachgewiesene Beiträge erstattet.

1. Die Erstattung zu einer Unfallversicherung beträgt bis zu 5,96 EUR monatlich.
2. Beiträge zur Krankenversicherung und Pflegeversicherung für die Kindertagespflegeperson werden hälftig bis zu 75,00 EUR im Monat erstattet.
3. Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (derzeit 19,9 % des steuerpflichtigen Einkommens) werden hälftig erstattet. Kindertagespflegepersonen, die vor dem 01.01.2010 in der Stadt Görlitz tätig waren und noch tätig sind, erhalten für eine bestehende freiwillige Alterssicherung eine hälftige Erstattung. Die hälftige Erstattung beträgt maximal 20,00 EUR pro Monat und betreutem Kind.

Anlage 2

zu Ziffer 3 der Richtlinie Kindertagespflege

Vereinbarung Kindertagespflege

Zwischen der Stadt Görlitz vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn Joachim Paulick dieser vertreten durch den Bürgermeister

und

für Ordnung, Sicherheit, Bau, Kultur, Jugend, Schule und Sport, Soziales
Herrn Dr. Michael Wieler der Kindertagespflegeperson

Anschrift der Tagespflegestelle:

Telefon: _____

wird auf der Grundlage von § 1 Absatz 6, § 3 Absatz 3 und Absatz 1 und § 14 Absatz 6 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen - SächsKitaG vom 15. März 2009 folgende Vereinbarung geschlossen:

§ 1 Gegenstand

- (1) Gegenstand dieser Vereinbarung ist die anteilige Übernahme der Kosten für die Finanzierung der Kindertagespflege als alternatives Angebot der Stadt Görlitz zur Betreuung in einer Kindertageseinrichtung.
- (2) Die Kindertagespflegeperson bietet _____ (Anzahl) Tagesplätze an, die in die

Bedarfsplanung der Stadt Görlitz aufgenommen werden/wurden.

(3) Die Kindertagespflegeperson erbringt auf den oben genannten Rechtsgrundlagen des SächsKitaG und auf der Grundlage der Richtlinie zur Kindertagespflege der Großen Kreisstadt Görlitz, gültig ab 01.01.2010, diese Leistung.

§ 2 Tagespflegestelle

(1) Die Kindertagespflegestelle wurde durch die Stadt Görlitz gemeinsam mit dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe überprüft.

(2) Die Erlaubnis zur Kindertagespflege gemäß § 43 SGB VIII wurde durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe erteilt am _____.

§ 3 Umfang des Leistungsangebotes

- (1) Das Betreuungsangebot richtet sich nur an Kinder im Alter von unter drei Jahren.
- (2) Die Betreuung findet in der Regel täglich von Montag bis Freitag in der Zeit von _____ bis _____ Uhr statt.

§ 4 Aufnahme von Kindern

- (1) Die Kindertagespflegeperson verpflichtet sich, vorrangig Kinder aus der Stadt Görlitz zu betreuen. Kinder anderer Gemeinden können nur mit schriftlicher Zustimmung der Stadt Görlitz im Rahmen der verfügbaren Plätze aufgenommen werden. Grundlage bildet der Bedarfsplan der Stadt Görlitz
- (2) Für jedes Kind, das in die Kindertagespflegestelle aufgenommen wird, ist von der



Anlage 1

zu § 4 Absatz 2
der Vereinbarung Kindertagespflege

Meldebogen gemäß § 4 Abs. 2 der Vereinbarung zwischen Tagespflegeperson und Stadt Görlitz

Name der Tagespflegeperson

Anschrift der Tagespflegestelle

Hiermit wird angezeigt, dass das Kind

Name/Vorname

Wohnhaft

Geburtsdatum

ab bis voraussichtlich

a) mit einem Betreuungsumfang von h/Tag, das entspricht /Woche betreut wird.

- Es handelt sich hierbei um eine Anmeldung Änderungsmeldung.

b) abgemeldet wird.

Es handelt sich um das Zählkind¹. Für den Elternbeitrag ist das Merkmal:

- Alleinstehend Verheiratet/Lebensgemeinschaft
zugrunde zu legen.

Ab dem ändert sich die/der Zählkindregelung wie folgt:

Familienstand wie folgt:

Personensorgeberechtigte

Name/Vorname

Anschrift

Datum,

Unterschrift Tagespflegeperson

Unterschrift Personensorgeberechtigte

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 27 „Nahversorger Promenadenstraße/Wiesenweg“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat in seiner Sitzung am 25.01.2007 die Aufstellung und am 24.06.2010 die Änderung des Aufstellungsbeschlusses des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beschlossen.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 328, 329 teilweise und 634 teilweise, der Flur 64, der Gemarkung Görlitz. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird mit Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen und Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom **31.08.2010 bis 01.10.2010**

in der Stadtverwaltung Görlitz, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, SG Stadtplanung, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss, linker Gang, während folgender Zeiten (Öffnungszeiten)

- Montag, Mittwoch,
Donnerstag 7:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 7:00 - 19:00 Uhr
Freitag 7:00 - 14:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Von einer Umweltprüfung (UVP) wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB können während der Auslegungsfrist von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Görlitz, den 02.08.2010

Stadt Görlitz

Der Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Görlitz
Stadtkasse
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 67-1320
1239
Fax: 03581 67-1457

Öffentliche Mahnung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass zum **15.08.2010 die Grundsteuern A und B, Gewerbesteuervorauszahlungen, Hundesteuern und Straßenreinigungsgebühren**

fällig waren. Die Abgabepflichtigen, die sich mit der Zahlung der genannten Abgaben im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert **bis zum 24.08.2010** ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Aktenzeichen des Abgabenbescheides an. Für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben sind Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung zu zahlen.

Für diese öffentliche Mahnung wird keine Mahngebühr erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 5,00 EUR oder die Abgaben werden sofort durch Zwangsvollstreckungsmaßnahmen beigetrieben. Sie können Mahnungen umgehen, indem Sie uns eine Lastschriftinzugsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.goerlitz.de/stadtkasse.

Görlitz, 17.08.2010

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Stadtkasse



Stellenausschreibung

In der Großen Kreisstadt Görlitz ist im Eigenbetrieb Städtischer Friedhof Görlitz die Stelle

Buchhalter/(in)/Controller/(in)

zunächst befristet für 2 Jahre mit einer Arbeitszeit von 40 Std./Woche zu besetzen.

Die Aufgaben beinhalten unter anderem:

- Führung und Überwachung des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb nach kaufmännischer Buchhaltung, einschließlich Kostenrechnung und steuerliche Bearbeitung des Betriebes gewerblicher Art Krematorium
- Überwachung der betrieblichen Finanzabläufe und der Liquidität des Unternehmens
- Vorbereitung der kurz-, mittel-, und langfristigen Planung, sowie Kreditaufnahme
- Verarbeitung von Rechnungsein- und -ausgängen, Gebührenbescheiden, Überwachung der Zahlungen, Mahnwesen
- Erstellung der Gebührenkalkulation für den Eigenbetrieb
- Durchführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Bilanzanalysen, sowie Erstellung von Entscheidungsvorlagen für Betriebsleitung und Aufsichtsgremien
- Bearbeitung von Fördermittelanträgen, Mittelabruf, Zuwendungsbescheiden und Verwendungsnachweisen
- Erstellung des Jahresabschlusses mit Bilanz und Lagebericht zum 31.12. jeden Wirtschaftsjahres nach gesetzlichen Vorgaben

Von Bewerber/innen wird erwartet:

- Fachhochschulabschluss in Betriebswirtschaft;
- ausgeprägte planerische und kalkulatorische Fähigkeiten;
- steuerliche Kenntnisse (Umsatz-, Gewerbe-, Körperschaftsteuer)
- Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen;
- Fähigkeit zur Nutzung komplexer Datenverarbeitungssysteme

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Bewerber/innen richten ihre Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien u. Ä.) bis zum **31.08.2010** an die

Stadtverwaltung Görlitz
Hauptverwaltung
Postfach 30 01 31
02806 Görlitz

Bitte beachten Sie, dass elektronische Bewerbungen keine Berücksichtigung finden. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

LANDESDIREKTION
DRESDEN



Bekanntmachung

der Landesdirektion Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Görlitz der Stadt Görlitz vom 29. Juli 2010

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die Gasversorgung Görlitz GmbH, Demianiplatz 23, 02826 Görlitz, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst bestehende Gasleitungen (DN 40 - DN 400) nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Görlitz, Flur 35, 44, 45, 55 der Stadt Görlitz.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom 6. September 2010

bis einschließlich 4. Oktober 2010

während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr, freitags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 29. Juli 2010

Landesdirektion Dresden

*Zorn
Referatsleiter*

Wichtige Informationen des Gesundheitsamtes des Landkreises Görlitz für die Betroffenen in den Hochwassergebieten

Das Obst und Gemüse, welches mit dem Überschwemmungswasser Kontakt hatte, ist nicht mehr zum Verzehr geeignet. Ebenso sollten verunreinigte Lebensmittel umgehend entsorgt werden!

Weitere aktuelle Mitteilungen sind unter www.goerlitz.de erhältlich.



Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

Kennen Sie Görlitz?

Kulturgeschichtliche Spaziergänge durch das historische Görlitz

Das Kulturhistorische Museum Görlitz lädt seit 5. Mai auf insgesamt 21 kulturgeschichtlichen Spaziergängen ein, die Geschichte der Stadt und bedeutende Orte zu entdecken. Die Spaziergänge finden immer mittwochs ab 17:00 Uhr statt.

18. August: „Landskronbier & Liebesperlen“ - Grabstellen Görlitzer Unternehmer auf dem Städtischen Friedhof
Dr. Ernst Kretzschmar und Evelin Mühle
Treff: Städtischer Friedhof, Freitreppe am Krematorium

Stellvertretend für eine große Palette beliebter Erzeugnisse aus bekannten Görlitzer Firmen seien Landskronbier und Liebesperlen genannt. Viele der gerade in der Gründerzeit wirtschaftlich starken Fabrikbesitzer haben ihre Spuren nicht nur in der Stadt sondern auch auf dem Friedhof hinterlassen. Bargou & Söhne, Mattke & Sydow, Hoffmann & Reiber - wer kennt sie nicht, die Firmen, die Görlitzer Geschichten geschrieben haben! Doch während viele der Unternehmensgeschichten heute zu Ende sind, können die Gräber der einstigen Inhaber noch besucht werden, kann an Menschen erinnert werden, an die Probleme ihrer Zeit und an ihr Wirken in dieser Stadt. Viele der Unternehmerfamilien haben nicht nur Häuser und Fabriken in der Stadt hinterlassen, sondern auch an das „letzte Haus“ für sich und ihre Familie gedacht und nicht selten sogar für ihre Hausangestellten. Bei einem Spaziergang über die verschiedenen Friedhofsteile werden sowohl bekannte als auch fast schon vergessene Unternehmer besucht, wird an Produkte erinnert, die Geschichte sind, aber auch an Görlitzer Originale gedacht: Landskronbier und Liebesperlen!



25. August: Die Scultetus-Sternwarte
Lutz Pannier
Treff: Sternwarte in Biesnitz

Die astronomischen Traditionen der Stadt Görlitz reichen bis in die Renaissance zurück.

1856 wurde im Turm des damaligen Gymnasiums Augustum die Görlitzer Sternwarte eingerichtet. Mit ihrer über 150-jährigen Geschichte ist sie die älteste Schulsternwarte Sachsens. Die Einrichtung wurde 1971 nach Görlitz-Biesnitz, unweit der Landeskronen, verlegt. Hier entstand von 1967 bis 1989 ein Observatorium mit Planetarium. Das Planetarium ist das einzige im Landkreis Görlitz, und auch in Niederschlesien gibt es kein weiteres. Der Reiz dieses Kleinplanetariums, unter dessen 8-m-Kuppel bis zu 80 Personen Platz finden, besteht in der faszinierenden Brillanz des künstlichen Sternenhimmels und der stimmungsvollen, individuellen Atmosphäre, bei der Besucher und Vortragender im direkten Kontakt miteinander sind. So lässt sich sehr anschaulich und unabhängig von der Witterung Wissenswertes über Sonne, Mond, Planeten und Sternbilder vermitteln, was besonders Kindergartengruppen, Schulklassen aber auch ältere Semester zu schätzen wissen. Als Observatorium dienen zwei Beobachtungskuppeln und -häuser mit umfangreicher Beobachtungstechnik. Am Tage lassen sich Sonnenprotuberanzen beobachten und in der Nacht kann das imposante Hauptgerät, ein 40-cm-Spiegelteleskop mit zwei Metern Länge, eingesetzt werden.



1. September: „Lasst uns zur Landeskronen geh'n ...“ - Der Görlitzer Hausberg und seine Kulturgeschichte
Ingrid Rosin
Treff: Endhaltestelle der Straßenbahn in Biesnitz

Der Hausberg der Görlitzer ist ein beliebtes Ausflugsziel für Einheimische und Gäste der Stadt. Über die Jahrhunderte wechselten die Besitzer, Kriege überzogen den Berg, Gelehrte studierten seine Ursprünge, seine Pflanzen- und Tierwelt. Reich ist der Sagenschatz, der sich um den Berg rankt - Geschichten, die zum bewahrungswerten literarischen Erbe unserer Region gehören.

Mit bedeutenden historischen Persönlichkeiten wird die Landeskronen in Verbindung gebracht. 1844 ernannte König Wilhelm IV. hier den Bürgermeister Gottlob Ludwig Demiani zum Oberbürgermeister. 1895 stellte die Ortsgruppe Görlitz des Riesengebirgsvereins einen Theodor-Körner-Gedenkstein auf, der an den Besuch des Dichters auf dem Berg am 12. August 1809 erinnert. Seit 1901 steht der Bismarckturm auf dem niedrigeren Gipfel der Landeskronen. Entworfen vom Architekten Wilhelm Kreis wurde er durch den ortsansässigen Maurermeister Adalbert Rothenburger aus einheimischem Granit erbaut. Zu Ehren des Fürsten Otto von Bismarck errichtet, empfand man das Bauwerk als Bekenntnis zu dessen Werk. Zu Großveranstaltungen, die auf der Landeskronen stattfanden, zählen das Oberlausitzer Männergesangsfest 1850 und ein großes Turnfest 1861. Die in den 1870er Jahren angelegten 107 Steinstufen erleichtern den Aufstieg. Ab 1889 fuhr der Pferdeomnibus nach Biesnitz, der 1898 von der elektrischen Straßenbahn abgelöst wurde. 1910 entstand zu aller Freude die Rodelbahn. Frühzeitig kümmerte sich das Gaststättenwesen um das Wohl der Wanderer. War es 1844 nur eine kleine Schankstätte, die Erfrischungen anbot, wurde 1863 auf dem Gipfel eine Gaststätte im „Burgensstil“ eröffnet. Nachdem 1946 die Berggaststätte abbrannte, entstand 1951 ein Neubau. 1994 fand die bisher letzte Umgestaltung zur Gaststätte und zum Burghotel statt.

Achtung: Die Führungen sind begrenzt auf 30 Teilnehmer!

Weitere Informationen zu Themen, Inhalten und Treffpunkten finden Sie in einem gesondert erscheinenden Falblatt, auf www.goerlitz.de und www.museum-goerlitz.de.

Eintrittskarten zum Preis von 4,00 Euro/2,50 Euro ermäßigt sind am jeweiligen Treffpunkt etwa 15 Minuten vor Beginn erhältlich.



VEOLIA-Stiftung Görlitz fördert in 2011 Projekte rund um die Landesausstellung

Antragstellung bis 31. Oktober 2010
möglich

Die Antragsformulare für 2011 sind unter <http://www1.goerlitz.de/veolia> im Internet verfügbar.

Die VEOLIA-Stiftung Görlitz unterstützt im Jahr 2011 Projekte, die sich mit dem Thema via regia befassen. Dabei können Kulturprojekte genauso vorgeschlagen werden wie z. B. Bildungs- oder Jugendprojekte.

Eine genaue Aufzählung der Förderthemen, Antragsformulare sowie weitere wichtige Informationen und die Kontaktdaten der Geschäftsstelle findet man ebenfalls auf der Internetseite.

Anders als in den vergangenen Jahren ist Antragschluss der 31.10.2010. Dadurch kann eine Entscheidung über die Förderung noch im Jahr 2010 getroffen werden und damit Projekte unterstützt werden, die bereits Anfang 2011 beginnen sollen.

Anträge, die am 01.11.2010 nicht bei der Geschäftsstelle eingegangen sind, können nicht berücksichtigt werden.

Görlitz erneut Filmstadt

In den letzten Wochen war Görlitz erneut Drehort für eine Filmproduktion. Es handelt sich dabei um eine teamWorX-Produktion für die ARD mit dem Titel „First Lady“. In den Hauptrollen werden Ursula Karven, Hans-Werner Meyer sowie Henning Baum u. a. zu sehen sein. Der Görlitzer Oberbürgermeister Joachim Paulick hatte den

Regisseur Thomas Nennstiel sowie die am 6. August in Görlitz weilenden Hauptdarsteller Ursula Karven und Henning Baum zum Eintrag ins Goldene Buch der Stadt eingeladen.

Als Erinnerung erhielten sie eine Reproduktion der Ansicht vom Görlitzer Untermarkt des Künstlers Claus Böhm.



Oder-Neiße-Radweg abschnittsweise nicht nutzbar

Der Oder-Neiße-Radweg muss im Abschnitt zwischen Görlitz/Ortsteil Hagenwerder und Weinhübel bis zur Erneuerung der vom Hochwasser unterspülten Teilabschnitte voll gesperrt bleiben.

Im Bereich des Dammdurchbruches besteht auf einer Länge von ca. 250 - 300 Metern Lebensgefahr! Der Baugrund muss untersucht und gesichert werden. Der Unterspülungsbereich kann nicht über die Seitenbereiche umgangen werden. Das betrifft auch den Radwegabschnitt zwischen dem Sportzentrum und dem Gemeindezentrum Hagenwerder.

Inselweg von Obermühle bis Volksbad voll gesperrt

Der Inselweg bleibt bis auf Weiteres im Bereich Volksbadgelände bis Obermühle vollständig gesperrt.

Grund dafür sind einige sehr große, umgestürzte Bäume sowie Abbrüche des Wegebelages einschließlich Unterbau infolge Unterspülung. Zudem besteht aufgrund der starken Durchfeuchtung der Wurzelbereiche des ufernahen Baumbestandes die Kippgefahr für weitere Bäume. Die Reparatur des Weges sowie die Beräumung der bereits gekippten Bäume, welche nur mit schwerem Gerät möglich ist, können erst nach Erreichen des Normalwasserstandes und Abzug der Durchfeuchtung des Wegeunterbaues erfolgen.

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de

2684/12/29-10

Damit ein Unfall kein Beinbruch ist.

**Gothaer MediClinic U.
erstklassig und günstig!**

Erstklassige Leistungen: So werden Sie nach einem Unfall im Krankenhaus zum Privatpatienten.

- Freie Wahl des Krankenhauses
- Unterbringung im Ein- oder Zweibettzimmer
- Chefarztbehandlung
- Erstattung der gesetzlichen Zuzahlung
- Hohe Ersatzleistung (Krankenhaustagegeld), wenn Ein-/Zweibettzimmer oder Chefarzt nicht in Anspruch genommen werden
- Übernahme der Kosten für ambulante Operationen, wenn diese einen stationären Aufenthalt ersetzen



Unser Extra für Sie:

Sie schließen MediClinic U ohne Gesundheitsprüfung und ohne Wartezeiten ab!

Bezirksdirektion Görlitz
Hugo-Keller-Str. 03, 02826 Görlitz
Tel.: 03581 - 310654 / 312850
Andreas_Klopper@Gothaer.de

Gothaer
Wir machen das.

Görlitz bekommt 700.000 Euro für Stadtentwicklung

Freistaat und Bund fördern Innenstadt und Gründerzeitviertel

Die Stadt Görlitz erhält 2010 knapp 700.000 Euro Städtebauförderung. 575.180 Euro stammen aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ und fließen in die Aufwertung des „Erhaltungsgebiets Innenstadt“. 110.212 Euro stellen Freistaat und Bund zusätzlich im Rahmen des Programms „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ für das Fördergebiet „Gründerzeitviertel“ bereit. Gefördert werden vor allem die Sanierung von Wohngebäuden und die Verbesserung von Verkehrs- und Wegeverbindungen. Im Bereich der Innenstadt sollen zudem Verweil- und Spielbereiche geschaffen werden.

Innenminister Markus Ulbig: „Auch 2010 wird Görlitz vom Freistaat Sachsen und vom Bund bei der Stadtentwicklung unterstützt. Die geplanten Maßnahmen sollen für die Menschen vor Ort zu einer spürbaren Erhöhung der Wohnqualität führen.“ Das „Erhaltungsgebiet Innenstadt“ ist seit 2007 Fördergebiet im Programm „Stadtumbau Ost“ - Programmteil Aufwertung und hat seitdem gut 3,5 Millionen Euro erhalten. Das „Gründerzeitviertel“ wird seit 1994 mit bislang fast 11 Millionen Euro gefördert.

Vorschläge für Meridian des Ehrenamtes 2010

Die Stadtverwaltung ruft Vereine, Verbände, Kirchgemeinden, Bürgerinitiativen und Selbsthilfegruppen auf, aus ihren Reihen ehrenamtlich oder bürgerschaftlich Tätige für die Auszeichnung „Meridian des Ehrenamtes“ zu benennen.

Bereits zum zwölften Mal findet in diesem Jahr die Verleihung des „Meridian des Ehrenamtes“ statt. Mit diesem Preis honoriert die Stadt Görlitz Persönlichkeiten, die sich durch herausragendes Engagement einbringen.

Vorschläge für diese Auszeichnung nimmt die Stadtverwaltung Görlitz bis **31. August 2010** entgegen. Diese sind **schriftlich mit Namen, Adresse und Geburtsdatum der Person sowie mit ausführlicher Begründung** bei der:

Stadtverwaltung Görlitz
Öffentlichkeitsarbeit
Untermarkt 6 - 8
02826 Görlitz

einzureichen.

Fotoimpressionen vom ViaThea 2010



La Complet`Mandingue brachten die Besucher des Via Thea mit ihren Balafonen in Stimmung



Das Rope Theatre präsentierte Thamar Hampe mit einer atemberaubenden Seiltanzdarbietung



Mit rhythmischer Sportkomik vereinen die Starbugs Tanz, Komik und Akrobatik und brachten das Publikum zum Lachen



Start in das neue Schuljahr mit einem Projekt in der Melanchthon-Mittelschule und der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften

Die Schüler der 8. Klassen der Melanchthon-Mittelschule starten mit einem interessanten Projekt in das neue Schuljahr. Eine Woche lang werden sich die Schüler auf verschiedene Art und Weise mit Philipp Melanchthon beschäftigen, dessen 450. Todestag in diesem Jahr begangen wurde.

In der Oberlausitzischen Bibliothek (OLB) werden die Jugendlichen die älteste Görlitzer Bibliothek und ihre kostbaren Sammlungen kennenlernen. Hier werden sie die Person Melanchthons unter verschiedenen Gesichtspunkten erforschen und dabei ihre Informations- und Lesekompetenz entwickeln. Grundlegende Fertigkeiten und Fragen stehen am Anfang der Arbeit: Wie erhalte ich meine Informationen? Wissen Google und Wikipedia wirklich alles? Wie gehe ich mit den Informationen um? Wie lege ich eine Materialsammlung an? Die Schüler tragen in Arbeitsgruppen das Material und die Informationen zu Philipp Melanchthon zusammen und präsentieren diese dann auf unterschiedliche Art und Weise.

Außerdem werden die Schüler in einem Workshop in der Schule ihre künstlerischen und kreativen Fertigkeiten ausloten. Der Autor, Schauspieler, Künstler und Dozent Thomas J. Hauck aus Berlin wird mit den Jugendlichen „Geschichten erfinden, feinst abwürgen, dann die Bilder und den Text drucken, ... das herrlich illustrierte und bedruckte Papier falten ... und wartet darauf, dass die Geschichte vorgelesen wird.“

Am Freitag, dem 27. August 2010, um 10:00 Uhr werden die Ergebnisse der Projektwoche in der Melanchthon-Mittelschule der Öffentlichkeit vorgestellt.

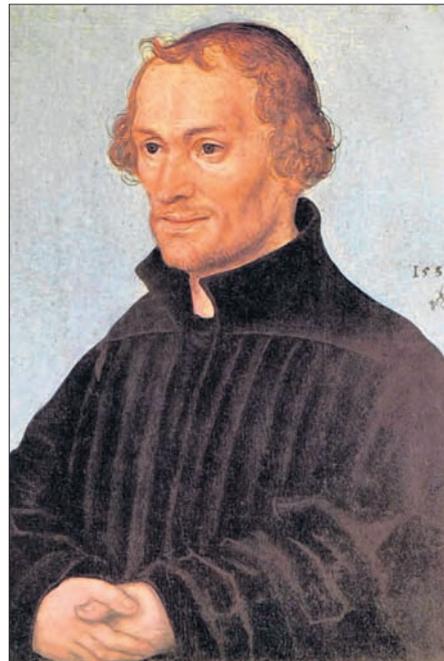
Im Rahmen des Projektes wird Thomas J. Hauck **am Donnerstag, dem 26. August 2010, 18:00 Uhr** in der OLB Arndtstraße 11a aus seinen eigenen Büchern lesen. Dazu sind Schüler und Eltern, aber auch alle anderen interessierten Besucher herzlich eingeladen. Die Lesungen mit Thomas

J. Hauck sind immer ein besonderes Erlebnis, weil sich nicht nur der Autor sondern auch der Schauspieler herzerfrischend einbringt.

Dies alles ist ein Gemeinschaftsprojekt der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften und der Mittelschule 3 in Görlitz und der Auftakt für eine Bildungspartnerschaft von Schule und Bibliothek.

Das gemeinsame Projekt wurde möglich durch die großzügige Unterstützung der Firma Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei. Weiterer Dank gilt den Freunden der Städtischen Sammlungen Görlitz, der Kreishandwerkerschaft und dem Verein für Dialektie und Stadtmission für ihre Unterstützung.

Karin Stichel
Oberlausitzische Bibliothek
der Wissenschaften
Arndtstraße 11a
02826 Görlitz



Philipp Melanchthon



Foto: Melanchthonschule

Pflanzenkläranlagen

- Nachrüstset für bestehende Klärgruben
- Eigenleistung beim Bau möglich
- Abwasser wird zu Nutzwasser

**AQUA
NOSTRA**

Ingenieurbiologie
Gersdorf 23 · 09661 Striegal
Tel. 03 43 22/4 04 23 · Fax 03 43 22/4 07 47
www.aqua-nostra.de

Fragen zur Werbung?



Ihr Anzeigenfachberater
Falko Drechsel
berät Sie gern.

Telefon / Telefax: 0 35 81/30 24 76
Funk: 01 70/2 95 69 22

e-mail:
falko.drechsel@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

2684 17 33-10

Zensuren verbessern: Zukunft sichern !

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
Löbau • Poststr. 3 03585/404314

Schülerhilfe



Jugendtreff des einer für alle e. V.

Der „einer für alle e. V.“ lädt ab sofort alle Jugendlichen ab 13 Jahren herzlich zum wöchentlich stattfindenden Jugendtreff (freitags) und Sportabend (samstags) auf die Zittauer Straße 78 ein!

Weitere Informationen zum Veranstalter und den Vereinsangeboten sind unter www.efa-goerlitz.de oder unter der Telefonnummer 03581/413841 (Vereinsbüro) erhältlich.



Sommerlager des Vereins in Kodersdorf

Neues aus dem EUROPA-HAUS GÖRLITZ e. V.

Der Vorstand des EUROPA-HAUS GÖRLITZ e. V. hat sich in der Sitzung vom 12.07.2010 nach dem Ausscheiden von Dr. Michael Wieler als Vorstandsvorsitzender neu konstituiert.

Den Vorsitz hat Dr. Birgit Dippe übernommen. Sie ist Schulleiterin der Euro-Schulen Görlitz/Zittau und arbeitet seit vielen Jahren im Vorstand des EUROPA-HAUS GÖRLITZ e. V.

Stellvertretender Vorsitzender ist der ehemalige Bürgermeister Ulf Großmann und 1. Stellvertretende Jürgen Knospe.

Der EUROPA-HAUS GÖRLITZ e. V. setzt in bewährter Weise seine Arbeit fort. Die grenzüberschreitende Kinder- und Jugendarbeit bleibt auch weiterhin einer der Schwerpunkte in den Projekten.

Zirkus im Bahnhof

Die Sommerferien sind zu Ende, und das ist der Startschuss für die zweite Runde des Zirkustrainings im Bahnhof Görlitz. Jeden zweiten Sonnabend laden die Jugendhilfeagentur des DRK und der KulturBrücken Görlitz e. V. im Rahmen des „STÄRKEN vor Ort“-Projektes „Zirkus rein, Alltag raus“ wieder alle Zirkusinteressierten ins Gleis 1 zum freien Training ein. Es liegen Einräder, Keulen, Jonglierbälle, Ringe, Devilsticks, Rola Bola und anderes zum Experimentieren bereit. Und auch die Clownsfasen und Kostüme für das offene Clownerietraining werden wieder mit dabei sein. Neueinsteiger - ab 8 Jahre - sind genauso willkommen wie alte Zirkushasen. Am 28. August zieht das freie Zirkustraining auf den Fischmarkt zum Altstadtfest um und beginnt schon am Vormittag um 11 Uhr. Und auch am 11. September verlässt die Zirkusgruppe ihren Raum im Bahnhof, um beim Fokus Festival auf dem alten Schlachthofgelände Open Air zu trainieren. Dort beginnt das Training um 14 Uhr, aber um 16 Uhr ist noch lange nicht Schluss. Im Bahnhof geht das Training dann wieder zur gewohnten Zeit am 25. September weiter. Für die, die das Einradfahren vom Profilen möchten, gibt es im Herbst einen Ein-

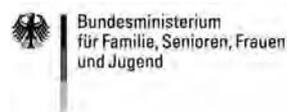
radworkshop über fünf Sonnabende jeweils von 10 bis 14 Uhr. Los geht es am 25. September. Die weiteren Termine sind: 16. und 23. Oktober sowie 6. und 20. November. Die Teilnahme am Workshop mit Mike Hildebrandt aus Dresden ist kostenlos, aber um Anmeldung wird gebeten: 035828/79995 oder Jugendhilfeagentur@drk-goerlitz.de



	freies Training Jonglage und Einrad	freies Training Clownerie	Einrad Workshop	Clownerie Workshop	Auftrittsvorbereitung
	jeden 2. Sonnabend 14 - 16 Uhr	einmal monatlich 14 - 17 Uhr	sonnabends 10 - 14 Uhr	wochentags 16 - 20 Uhr Wochenende 10 - 14 Uhr	Auftritt am 3. Adventswochenende
August	28.08.				
September	11.09. 25.09.	11.09.	25.09.		
	09.10. 23.10.	09.10.	16.10. 23.10.	23. - 24.10.	
November	06.11. 20.11.	06.11.	6.11. 20.11.	20. - 21.11.	
	04.12. 18.12.				04./05./11.12.

Die Maßnahme wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert.

Gefördert von:



EUROPÄISCHE UNION

Englischkurs

Die Beratungsstelle „Frau und Familie“ des Demokratischen Frauenbundes führt wegen großer Nachfrage wieder einen Kurs in „Englischer Konversation“ durch.

Dieser findet vom 07.10. bis 25.11.2010, jeweils von 16:30 - 18:00 Uhr statt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro pro Person.

Eine junge Frau mit persönlicher Erfahrung (ein Jahr Auslandsaufenthalt) möchte mit interessierten Frauen und Männern die englische Sprache anwenden und festigen.

Fragen und Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 03581 404356 oder in der Beratungsstelle auf der Kunnerwitzer Straße 16.

Kultur Freizeit

Kulturveranstaltungen für den Zeitraum vom 17. August bis 31. August 2010



Dienstag, 17. August

19:00 Uhr Erlebnisgastronomie am Berzdorfer See (Deutsch Ossig) „CARARI“, Salsa Tanz mit den Mitgliedern des Salsa Clubs Görlitz (Veranstaltung ist wetterabhängig)

Mittwoch, 18. August

17:00 Uhr Kennen Sie Görlitz? Gräber Görlitzer Unternehmer auf dem Städtischen Friedhof mit Dr. Ernst Kretzschmar & Evelin Mühle

Donnerstag 19. August

ab 16:00 Uhr Schießsportanlage Görlitz Weinhübel, Volks und Bürgerschießen
19:00 20:30 Uhr „LaVita“ Vortrag mit Herrn Marco Braun „Natürliche Vitalstoffe die Basis unserer Gesundheit...“, Naturheilpraxis Marita Neumann
21:30 Uhr Camillo Sommerkino, An der Peterskirche „Vincent will Meer“

Freitag, 20. August

ab 16:00 Uhr Schießsportanlage Görlitz Weinhübel, Volks und Bürgerschießen
17:00 Uhr Treffpunkt am Reichenbacher Turm, „Auf den Spuren von Jacob Böhme“ Führung mit Dr. Ernst Kretzschmar
20:00 Uhr Freibad Hagenwerder, House of Summer Festival
21:30 Uhr Camillo Sommerkino, An der Peterskirche, „Vincent will Meer“

Samstag, 21. August

ab 10:30 Uhr Rosenhof, Geschwister Scholl Str. 15, 5. Schlesisches Heimatfest
14:00 19:30 Uhr Kunnerwitzer Straße und Sechsstädteplatz, Kindertrödelmarkt
ab 15:00 Uhr Lindenweg 4, Kinderhaus „Tausendfuß“, 20jähriges Jubiläum
Spiel und Spaß in der bunten Zirkusarena
ab 15:00 Uhr Sechsstädteplatz, Talent Show der Beratungsstelle „Frau und Familie“, mit Modenschau
ab 16:00 Uhr Schießsportanlage Görlitz Weinhübel, Volks und Bürgerschießen
18:30 Uhr Konzert der Sonnenorgel in der Peterskirche
20:00 Uhr Freibad Hagenwerder, House of Summer Festival
21:30 Uhr Camillo Sommerkino, An der Peterskirche „Vincent will Meer“

Sonntag, 22. August

ab 10:30 Uhr Rosenhof, Geschwister Scholl Str. 15, 5. Schlesisches Heimatfest
19:00 Uhr Dreifaltigkeitskirche, Obermarkt, Konzert für Saxophon und E Piano
19:00 Uhr Camillo Sommerkino, Artemis Galerie, Handwerk 13, „Der Vorleser“
20:00 Uhr Freibad Hagenwerder, House of Summer Festival

Montag, 23. August

19:00 Uhr Noteingang Rockcafé, Jakobstraße 37, Cocktailnight
19:00 21:00 Uhr „Psychodrama in Aktion“, Naturheilpraxis Marita Neumann

Mittwoch, 25. August

17:00 Uhr Kennen Sie Görlitz? Die Scultetus Sternwarte mit Lutz Pannier, Treff: An der Sternwarte, Biesnitz

Donnerstag, 26. August

17:00 18.30 Uhr Klingewalde (ehem. Schweinemastanlage), Inlineskating für Anfänger (1/6)
Anmeldung über Volkshochschule, Kosten 49,00 Euro
ab 19:00 Uhr Zeitenwende Schule zum Leben, Naturheilpraxis Marita Neumann

Freitag, 27. August

ab 17:00 Uhr 16. Görlitzer Altstadtfest

Samstag, 28. August

ab 10:00 Uhr 16. Görlitzer Altstadtfest
10:00 16:00 Uhr Musikschule „Johann Adam Hiller“, Fischmarkt 5, Tag der offenen Musikschultür

10:00 18:00 Uhr deutsch polnische Radtour mit abschließendem Grillen am Berzdorfer See, Treff: Altstadtbrücke
ab 11:00 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Tag der offenen Tür“, Ein Theaterstag für die ganze Familie, Eintritt frei
17:00 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Vorstellung läuft! Spielzeiteröffnung, Eintritt 5 Euro auf allen Plätzen
19:00 Uhr ehemaliges Hertie Kaufhaus, Benefizkonzert der Sächsischen Staatskapelle
Veranstalter: Meetingpoint Music Messiaen (Einlass ab 18 Uhr)

Sonntag, 29. August

ab 10:00 Uhr 16. Görlitzer Altstadtfest
ab 10:00 Uhr Rosenhof, Kinder Kleider Börse
18:30 Uhr Lutherkirche, Benefizkonzert für die Lutherkirche, Eintritt frei
19:00 Uhr Camillo Sommerkino, Artemis Galerie, Handwerk 13 „Der Vorleser“

Montag, 30. August

19:00 Uhr Noteingang Rockcafé, Jakobstraße 37, Cocktailnight

Dienstag, 31. August

19:00 Uhr Erlebnisgastronomie am Berzdorfer See (Deutsch Ossig) „CARARI“, Salsa Tanz mit den Mitgliedern des Salsa Clubs Görlitz (Veranstaltung ist wetterabhängig)

Öffentliche Stadtführungen

Heiliges Grab April - September

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 10:00 bis 18:00 Uhr
Sonn und Feiertage 11:00 bis 18:00 Uhr

Führungen:

Montag bis Samstag 11:00 und 15:00 Uhr
Sonn und Feiertage 11:30 und 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Letzter Einlass:

17:45 Uhr

Kontakt: Tel.: 03581 315864, Fax: 03581 315865

E Mail: heiligesgrabgr@web.de

Internet: www.heiligesgrab.goerlitz.de

Nikolaifriedhof, Große Wallstraße

Grufthausführung, Treffpunkt Nikolaikirche

21. August 14:30 Uhr

Nikolaikirche

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag 11:00 bis 17:00 Uhr

Letzter Einlass: 16:45 Uhr

Führungen:

Montag bis Sonntag 11:00 und 15:00 Uhr

Besichtigung nach Vereinbarung möglich

Kontakt: Telefon: 03581 315864, Fax: 03581 315865

E Mail: heiligesgrabgr@web.de

Internet: http://kulturstiftung.kkvsol.net

Görlitzer Stadtschleicher täglich 10:30 Uhr, 14:00 Uhr und 16:15 Uhr

Abfahrt: Obermarkt Heroldsbrunnen, Dauer: ca. 1,5h 2,0h, Fahrkarten erhalten Sie vor Ort beim Fahrer. Bitte finden Sie sich 15 Minuten vor Abfahrt an der Haltestelle ein. Bei Gruppen ab 10 Personen ist eine Voranmeldung empfehlenswert. Nutzen Sie die Möglichkeit einer individuellen Stadtrundfahrt mit bis zu 45 Personen.

Kontakt: Telefon: 03581 414163

Homepage: www.stadtschleicher.goerlitz.de

E Mail: info@stadtschleicher.goerlitz.de

Kundenbüro, Obermarkt 13 (neben dem Reichenbacher Turm)

Montag Freitag 9:00 17:00 Uhr

Samstag 9:00 12:00 Uhr

2684 17 33-10

Hauskrankenpflege
Seniorenbetreuung
Claudia Stumm



Wir beraten Sie gern:
Konsulstraße 60
02826 Görlitz
oder rufen Sie an
035 81/31 39 02

17.08.10 - 13.30

Grillnachmittag in Wendisch-Paulsdorf

18.08.10 - 14.30

Tagestreff für Senioren: Spiel- nachmittag mit Kaffeerunde

19.08.10 - 13.30

Auf geht's in das Wildgehege Thräna

24.08.10 - 13.30

Kaffeenachmittag im Vogelpark d. Fam. Kunschmann in Deschka

26.08.10 - 13.30

Bergtour nach Löbau zum Eisernen Turm, Kaffeerunde

31.08.10 - 13.30

Kleine Dörferrundfahrt und Königshainer Berge

Weitere Details unter: www.hauskrankenpflege-goerlitz.de

in Görlitz

Öffentliche Führung in der ehemaligen Synagoge

Jeden Sonntag zwischen 11:00 und 13:00 Uhr ist das einstige jüdische Gotteshaus für Besucher geöffnet. Der Förderkreis Görlitzer Synagoge gibt Einheimischen und Gästen der Stadt die Gelegenheit, das Gebäude zu besichtigen.

Öffentliche Führung durch die historische Altstadt

Klassischer Rundgang entlang faszinierender Architektur im historischen Stadtkern. Karten sind vorab in unserem Touristbüro am Obermarkt 33/Ecke Brüderstraße zu erwerben.

Führungen täglich 10:00 Uhr, 10:30 Uhr, 12:00 Uhr, 14:00 Uhr und 17:00 Uhr

Turm Tour - Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V.

Führungen jeweils ca. 45 Minuten

Dicker Turm: Mittwoch Sonntag, stündlich 12:00 17:00 Uhr

Rathausurm: Mittwoch Sonntag, stündlich 11:00 18:00 Uhr

Dreiradenspeicher: Bitte um Vorbestellung

Bei Gruppenführungen und Führungen außerhalb unserer TurmTour Zeiten am Montag und Dienstag bitten wir um vorherige Anmeldung.

Turmführung „Auf den Spuren des Scharfrichters“ Einführung in die Gerichtsbarkeit des Mittelalters mit Monika Kamphake, Treff: jeden zweiten und letzten Freitag im Monat um 17:00 Uhr an der Rathausstreppe, Preis: 4,50 Euro/2,50 Euro, weitere Termine möglich, Anmeldung: 03581 7678331.

Weitere Informationen auf www.turmtour.europastadt.org.

Vorbestellungen unter turmtour@goerlitz-zgorzelec.org und unter Telefon Nr. +49 (0)3581 767 83 50

Interessengruppen

vom 17. August bis 31. August 2010

ASB Betreuungs- und Sozialdienste gGmbH, Grenzweg 8

E Mail: info@asb-goerlitz.de, Internet: www.asb-goerlitz.de

Telefon: 03581 7350

Sprechzeiten Seniorenbetreuung:

Dienstag und Donnerstag 10:00 11:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Einmalige Veranstaltungen:

18.08. 15:00 Uhr Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Wittig im Wintergarten

19.08. 14:45 Uhr Singen mit Andreas im Irisweg

23.08. 15:00 Uhr Fit für Körper und Seele, im Saal

26.08. 14:45 Uhr Singen mit Andreas im Mohnblumenweg

ASB Regionalverband Zittau/Görlitz e.V., Hospitalstraße 21

ASB Frauen und Begegnungszentrum Görlitz

E Mail: Begegnungszentrumgr@asb-gr.de, Internet: www.asb-goerlitz.de

Telefon: 03581 403311, Fax: 03581 877508

Öffnungszeiten: Montag Donnerstag 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Dienstag: 10:00 12:00 Uhr Bücherei „Lesewurm“ Cafe
13:00 18:00 Uhr Bücherei „Lesewurm“ Cafe
16:00 18:00 Uhr Nähmaschinenkurs für Anfänger (kostenfrei)

Mittwoch: 15:00 18:00 Uhr Begegnungskaffee für Jung und Alt

Donnerstag: 09:00 11:00 Uhr „Eltern Kind Frühstück“ mit wechselnden Beschäftigungsangeboten

15:00 18:00 Uhr „Wollräume“ mit Cafe Stricken & Co. auch für Anfänger (kostenfrei)

Freitag: 14:00 Uhr Seniorentanzgruppe „Fröhlicher Kreis“ des ASB Regionalverbandes

Einmalige Veranstaltungen:

24.08. 09:00 Uhr Frauenfrühstück

18:00 Uhr Kreativabend

31.08. 15:00 Uhr Besuch des Altersheims „Morgenröte“ in Zgorzelec

ASB-Senioren- und Begegnungszentrum Hagenwerder

Erreichbar: siehe ASB Frauen und Begegnungszentrum

Telefon: 035822 37755

Sprechzeiten zur Klärung sozialer Fragen und Probleme:

Mittwoch und Freitag 10:00 11:30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Einmalige Veranstaltungen:

17.08. 14:00 Uhr Spielenachmittag

19.08. 14:00 Uhr Kaffeeklatsch

24.08. 14:00 Uhr Seniorennachmittag

31.08. 17:30 Uhr Abendbrot

Behindertentagesstätte der Volkssolidarität Görlitz e. V., Heilige-Grab-Straße 22

Telefon: 03581 315040

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

jeden Freitag 16:00 Uhr Treff des Blinden und Sehbehinderten Verbandes

Einmalige Veranstaltungen:

17.08. 14:00 Uhr Schach für Amateure

16:00 Uhr Treff des Gehörlosenvereins

18.08. 15:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“

19.08. 16:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Prostatakrebs“

16:00 Uhr Treff des Lachclubs

21.08. 14:30 Uhr Tanznachmittag für Senioren

24.08. 14:00 Uhr Schach für Amateure

25.08. 15:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Leben mit Krebs“

16:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Stromträger“

28.08. 14:30 Uhr Tanznachmittag für Senioren

31.08. 14:00 Uhr Schach für Amateure

16:00 Uhr Treff des Gehörlosenvereins

Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen e.V.

Telefon: 03581 403167

Treff in der Behindertentagesstätte der Volkssolidarität

Mittwoch 14 tägig Kegeln (Kegelbahn Ludwigsdorf, Anfragen an Herrn Hänel)

Freitag 14:30 18:00 Uhr Treff in der Tagesstätte der Schwerbehinderten (Sprechzeiten auch nach Vereinbarung)

Einmalige Veranstaltungen:

20.08. 16:00 Uhr Gymnastik nach eigenen Vorschlägen

27.08. 15:00 Uhr Vorstellung von Hilfsmitteln für den täglichen Gebrauch

Caritasverband der Diözese Görlitz e. V., Wilhelmsplatz 2

Telefon: 03581 420020, Fax: 03581 420029

E Mail: regionalstelle@caritasgoerlitz.de

Internet: www.caritasgoerlitz.de

Bürozeiten: Montag Donnerstag 09:00 12:00 Uhr, 13:00 16:00 Uhr

Freitag 09:00 12:00 Uhr, 13:00 15:00 Uhr

Beratungsangebote: Allgemeine soziale Beratung, Ehe-, Familien- u. Lebensberatung, Familienferienförderung, Migrationsberatung, Seniorenhof, Schuldner- und Insolvenzberatung, Schwangerschaftsberatung, Opferhilfe

Caritassprechstunde für Senioren: Jeden Mittwoch 09:00 11:00 Uhr

Selbsthilfegruppentreffs:

30.08. 14:30 Uhr Montagtreff psychisch Kranker

Caritas Seniorentreff:

17.08. 13:30 15:30 Uhr Spielenachmittag

18.08. 13:30 15:30 Uhr Spielenachmittag

24.08. 13:30 15:30 Uhr Malen und Basteln

25.08. 13:30 15:30 Uhr Malen und Basteln

12.08. 13:30 15:30 Uhr offener Seniorennachmittag

26.08. 13:30 15:30 Uhr Kaffeetrinken im Grünen

31.08. 13:30 15:30 Uhr Gedächtnistraining

Caritasfamilientreff Cari-fe, Caritasverband e.V., Schulstraße 7

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Dienstag 09:00 Uhr gemeinsames Elternfrühstück

Mittwoch 11:00 17:00 Uhr geöffnet für Eltern und ihre Kinder zum Auftanken, Wickeln, Stillen, Spielen, Essen

11:00 13:00 Uhr gemeinsames Kochen

ab 14:00 Uhr können Informationen zum Thema Elterngeld und Elternzeit eingeholt werden

Donnerstag 10:00 Uhr Kurs zur Babymassage für junge Eltern, Anmeldung: 03581 661013, ein kleiner Unkostenbeitrag wird erbeten

15:00 18:00 Uhr Kreativnachmittag für Eltern und Kinder

Demokratischer Frauenbund, Kunnerwitzer Straße 16

Beratungsstelle „Frau und Familie“, Kunnerwitzer Straße 16

02826 Görlitz, Telefon: 03581 404356

Öffnungszeiten: Montag Donnerstag 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sonnabend 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Montag 13:00 17:00 Uhr Sprechstunde Wunsch Oma Dienst

14:00 17:00 Uhr Kostenlose Ausfüllhilfe

16:00 Uhr Kreativ am Abend mit Frau Walli

Dienstag 08:30 12:00 Uhr Kostenlose Ausfüllhilfe

14:00 Uhr Handarbeitszirkel

Donnerstag 11:00 Uhr Händedruck Gesprächsangebot, Zeit für Menschen in Einsamkeit

Freitag 09:00 12:00 Uhr Annahme von Kleinreparaturen

letzten Freitag im Monat 15:00 Uhr Spielenachmittag

Samstag 14:00 17:00 Uhr Plauderstübchen

Einmalige Veranstaltungen:

17.08. 15:30 Uhr Händedruck „Rätseln mit Streichhölzern“

18.08. 14:30 Uhr Anti Rost: „Ausflug ins Tibetische Dorf“ (Tierpark)

18:00 Uhr Beginn Fahrschulkurs (1)

19.08.	18:30 Uhr	Englisch für Anfänger (8)
20.08.		Eingeschränkter Geschäftsbetrieb wegen Straßenfest am 21.08.
23.08.	14:30 Uhr	Bewegung nach Musik
24.08.	15:30 Uhr	Händedruck „Bewegungsübungen“
25.08.	15:00 Uhr	Stammtisch „Fit durch den Sommer“ (Alles, was der Garten hergibt)
	18:00 Uhr	Fahrschulkurs (2)
26.08.	15:00 Uhr	FEMINA (Görlitz Beratungsstelle) Neustart nach der Sommerpause
	18:30 Uhr	Englisch für Anfänger (9)
27.08.	09:30 Uhr	Geburtstag des Monats (Juni u. Juli)
30.08.	13:45 Uhr	Spaziergängergruppe „Entlang der Neiße“ Treff: Beratungsstelle
31.08.	15:30 Uhr	Händedruck „Schlösser der Oberlausitz“

✓ **Europa-Bibliothek Görlitz, Untermarkt 23**

Telefon: 03581 643137

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Dienstag	16:00 Uhr	Französisch Sprachclub
Mittwoch	16:00 17:00 Uhr	„Treffpunkt D“ Für alle, die Deutsch nicht als ihre Muttersprache sprechen
Donnerstag	16:00 Uhr	„It's Tea Time“ Konversationsrunde in englischer Sprache

✓ **Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e. V.**

Jugendhaus „Wartburg“ und „Domiziel“, Johannes-Wüsten-Straße 21, 02826 Görlitz

Telefon: 03581 316150, Fax: 03581 306885

E Mail: kontakt@estaev.de, Internet: www.estaev.de

Jesus-Laden Hagenwerder, Karl-Marx-Straße 5

Täglich wiederkehrende Veranstaltungen:

Montag	Freitag	
15:00	17:00 Uhr	offener Treff mit Tischtennis, Kicker, Billard, gemeinsames Kochen oder Grillen

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Montags	17:00 19:00 Uhr	Doppelkopfrunde für Eltern
Donnerstag	17:00 19:00 Uhr	offener Treff ab 16 Jahre

Fischmarktturnhalle

1. und 3. Do.	19:00 22:00 Uhr	Eichenkreuz Sport (Turnschuhe!) Indiaca
2. und 4. Do.	19:00 22:00 Uhr	Eichenkreuz Sport (Turnschuhe!) Fußball

✓ **Görlitzer Turnverein 1847 e.V.**

Büro in der Kunnerwitzer Straße 26

Telefon: 03581 405291

Jeden Donnerstag 16:00 16:45 Uhr Eltern Kind Turnen in der Turnhalle der Grundschule 1, Schulstraße 3. Eine Stun de Bewegung spielerischen Charakters für Kinder zwischen 2 3 Jahren. Bei Interesse melden Sie sich bitte vor Ort oder telefonisch.

✓ **Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn e.V.,**

An der Landskronbrauerei 118, Telefon: 03581 407090

Der Fahrbetrieb ist witterungsabhängig! Außerhalb der Öffnungszeiten sind Sonderfahrten möglich Anmeldung ab 8 Personen 14 Tage vorher

✓ **Gemeinsame Seniorengruppe Bahnhof Görlitz**

Jeden 2. Dienstag im Monat um 16:30 Uhr Stammtisch Freizeitgruppe Wan dern Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 8:30 bis 11:30 Uhr BSW OV/Seniorenrat Bahnhof Görlitz/TRANSNET Gewerkschaft im Büro BSW Bahn hofstraße 77, I. Stock (Telefon: 03581 447530)

✓ **Mehrgenerationenhaus Görlitz - JUBEST e.V.,**

Johannes-R.-Becher-Straße 39 - 41

Öffnungszeiten: täglich von 9:00 18:00 Uhr

Telefon: 03581 761292

E Mail: info@mehrgenerationenhaus.goerlitz.de

Internet: www.mehrgenerationenhaus.de

Täglich wiederkehrende Veranstaltungen (Mo. Fr.):

09:00	18:00 Uhr	Offener Treff im Lesecafé mit aktuellen Zeitschriften
09:00	18:00 Uhr	Computer für Jung und Alt: surfen, lernen, spielen

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Montag:	10:00 11:00 Uhr	Sommerfitness
	14:00 16:00 Uhr	Handarbeitszirkel
Dienstag:	ab 10:00 Uhr	Spieletreff
Mittwoch:	10:00 11:00 Uhr	Nordic Walking auch für Anfänger
	14:00 15:00 Uhr	Senioren sport
Donnerstag:	10:00 11:00 Uhr	Sommerfitness

Freitag:	10:30 11:30 Uhr	Krabbelgruppe
Samstag:	13:00 18:00 Uhr	Offener Treff für Jung und Alt

Einmalige Veranstaltungen:

17.08.	15:00 17:00 Uhr	Stärken vor Ort Landkreis Görlitz „Wir stellen Marmelade her“
25.08.	ab 16 Uhr	„Geselliges Tanzen“
26.08.	15:00 17:00 Uhr	Verkehrsmagazin

✓ **Opferhilfe Sachsen e. V., Beratungsstelle Görlitz, Wilhelmsplatz 2 (Caritas)**

Telefon: 03581 420023, E Mail: goerlitz@opferhilfe.sachsen.de

Sprechzeiten:

Dienstag	09:00 12:00 Uhr und 14:00 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 12:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung.

Gespräch, Unterstützung und Begleitung für Opfer und Zeugen von Straftaten vom Tatzeitpunkt unabhängig ob Anzeige erstattet wurde.

✓ **Peterskirche**

Telefon: 03581 402126

Jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 12:00 bis 12:45 Uhr Orgel Punkt 12 Nach dem Gottesdienst Musik an der „Sonnenorgel“ mit Meditation und Information. Spenden am Ausgang erbeten.

✓ **SAPOS gemeinnützige GmbH/NeisseGalerie**

Heilige Grab Straße 69,

Telefon: 03581 318890, Fax: 03581 316186

Email: sapos@sapos.goerlitz.de www.sapos.goerlitz.de

✓ **NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11, Telefon: 03581 878301**

Einmalige Veranstaltungen:

17.08.	11:00 Uhr	Sprechstunde des VdK zu Sozialrechtsfragen „Zukunft braucht Menschlichkeit“
18.08.	16:00 Uhr	Trauercafé In der Trauer nicht allein
19.08.	16:00 Uhr	Wie gehe ich mit Dauerbelastung um? Vortrag der Selbsthilfegruppe „Tinnitus“. Eintritt: 2,00 Euro
	19:00 Uhr	Die Krim Heimat der Tartaren und Karaimer, eine visuelle Rundreise mit Enno Deege mit vielen Insider Tipps für Individualreisende
24.08.	16:00 Uhr	Fördermittelberatung der Koordinierungsstelle „Leben ohne Barriere“ mit Philipp von Haymerle
25.08.	11:00 Uhr	Hebammentag Endlich mal Zeit für Sie und Ihr Baby, Frau Rohne und Frau Rönsch der „Apotheke CityCenter“ geben Tipps zu Pflege & Ernährung Ihres Babys.

✓ **Schwubs - die Schwulesbische Initiative für die Oberlausitz**

PF 300533 02810 Görlitz, Telefon: 0162 6714634

kontakt@schwubs.info www.schwubs.info

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Dienstag:	20:15 Uhr	Schwubs Schwimmen im Neissebad Görlitz, Pomologische Gartenstraße
-----------	-----------	---

Donnerstag:	20:15 Uhr	„Regenbogen Treff“ in der „Schwarzen Kunst“ Neißstraße 22, in Görlitz
-------------	-----------	---

Sonntag:	19:00 Uhr	Schwubs Sonntagsschwimmen im Freizeitbad Obercunnersdorf
----------	-----------	--

✓ **Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz Deutschland e.V.**

Ortsverein Görlitz

Die SHG trifft sich donnerstags 19:30 Uhr im Gemeinderaum der Ev. lutherischen Kirche, Carl von Ossietzky Straße 31, 02826 Görlitz Ansprechpartner Klaus Wergin, Telefon: 03581 78154 Betroffene, Hilfesuchende und Angehörige sind herzlich eingeladen.

✓ **Stadtjugendring Görlitz e.V., Landeskronstraße 41, 02826 Görlitz**

Telefon: 03581 879477

Fax: 03581 879477

E Mail: stadtjugendring.goerlitz@gmx.de

Internet: www.stadtjugendring.goerlitz.de

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Montag	18:00 Uhr	Offener Treff des Jugendparlaments der Stadt Görlitz
Dienstag	19:30 Uhr	Treff der Suchtselbsthilfegruppen Gesprächsgruppe

✓ **Vis á Vis, Bismarckstraße 19**

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Mittwoch	09:00 11:00 Uhr	Eltern Kind Kreis
----------	-----------------	-------------------

Ausstellungen vom 17. August bis 31. August 2010

✓ **Artemis Galerie, Handwerk 13**

Telefon: 03581 661920

E Mail: kontakt@camillo.kino.de

bis 14. November: Ausstellungsreihe Filmstadt Görlitz „Der Vorleser“
am 15.08., 17:30 Uhr Vernissage mit Lesung aus dem Originalroman von Bernhard Schlink, anschließend erste Filmvorführung.

✓ **Dom Kultury, ul. Parkowa, Zgorzelec**

Telefon: 0048 7577 52415

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14:00 20:00 Uhr
Samstag und Sonntag 12:00 20:00 Uhr

✓ **Gesellschaft für das Museum der Fotografie Görlitz e.V.**

Galerie des Fotomuseum Görlitz, Löbauer Straße 7

Telefon: 03581 878761, Telefax: 03581 400410, Mobil: 0171 6271670

E Mail: info@blachnik.com

Internet: www.fotomuseum.goerlitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Dauerausstellung: In der ständigen Ausstellung wird die traditionsreiche Geschichte der Fotografie in Görlitz dargestellt. Es sind die in Görlitz hergestellten Apparate und Optiken ausgestellt.

✓ **Galerie Klinger, Brüderstraße 9**

Telefon: 03581 403596 oder 0170 9061295, Telefax: 03581 649347

E Mail: galerie.klinger@web.de

Öffnungszeiten: Dienstag Freitag 14:00 18:00 Uhr
Samstag 10:00 14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

✓ **Heiliges Grab**

Ort: Kustoshaus

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10:00 bis 18:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11:00 bis 18:00 Uhr
Führungen: Montag bis Samstag 11:00 und 15:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11:30 und 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Letzter Einlass: 17:45 Uhr

bis 29. Oktober: „via regia mein Jakobsweg“ von Michael Zimmermann.

Eine Ausstellung der evangelischen Kulturstiftung und dem Förderverein Kulturstadt Görlitz Zgorzelec e.V.

✓ **Klinikum Görlitz GmbH, Girkbisdorfer Straße 1 - 3**

Telefon: 03581 370

Ort: Magistrale der Klinikum Görlitz GmbH

bis 30. September: „Eindrücke von Vergangenheit, Lust für die Zukunft
15 Jahre Impressionen ViaThea“

✓ **Kulturbistorisches Museum und Eigenbetrieb Städtischer Friedhof**

Ort: Alte Feierhalle des Städtischen Friedhofes

Ausstellung „Bewahrte Zierde“ Schaudepot für Skulpturen und Architekturfragmente

Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag, Freitag: 09:00 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 12:00 Uhr
und 13:00 18:00 Uhr

Der Schlüssel ist in der Friedhofsverwaltung erhältlich.

✓ **Landskron KULTurBRAUEREI Görlitz,**

An der Landskronbrauerei 116

Landskron Braumuseum im Südhaus

Telefon: 03581 465100

E Mail: besichtigung@landskron.de

Internet: www.landskron.de

✓ **Muzeum Łużyckie (Lausitzmuseum), ul. Daszyńskiego 15,**

Zgorzelec, nahe der Görlitzer Altstadtbrücke

Telefon: 03581 410501

www.oberlausitzer.kunstverein.de

Öffnungszeiten: Montag 10:00 15:00 Uhr,
Dienstag bis Freitag 10:00 16:00 Uhr,
Samstag und Sonntag 13:00 17:00 Uhr

✓ **Naturschutz Tierpark Görlitz e.V., Zittauer Straße 43**

Telefon: 03581 407400

Telefax: 03581 407401

Internet: www.tierpark.goerlitz.de

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 08:00 18:00 Uhr
Der Naturschutz Tierpark Görlitz e.V. ist ein ganz besonderer Zoo. Im „Schau-
fenster der Natur“ werden etwa 500 Tiere in phantasievoll und mit Liebe gestal-
teten Gehegen vorgestellt. Besondere Attraktionen sind das Tibetdorf, der Haus-
tierstall mit Streichelgehege, das Fischottergehege mit Abenteuerbrücke, ein
Gehege für die Roten Pandas mit China Pavillon, ein Freigehege für Rhesusaf-
fen mit Futterkanone und die Wiese mit vielen Weißstörchen. Deutschlandweit
einmalig ist die Dauerausstellung „Klapperstorch mein Guter“. Mehrfache Aus-
zeichnungen und die Aufnahme in den Weltzooverband machen den nur 5 ha
großen Tiergarten zu einem der besten in Deutschland.

Täglich Schaufütterungen:

Fischotter 09:45 Uhr und 15:00 Uhr
Roter Panda 10:00 Uhr und 15:15 Uhr
Luchs 14:30 Uhr (außer Freitag Fastentag)

Dauerausstellung im Naturkundehaus: „Klapperstorch mein Lieber“ Kulturhisto-
rische Ausstellung. Eine der größten Sammlungen zum Thema „Storch“ können
Sie in der Storchenvilla des Naturschutz Tierpark Görlitz e.V. bewundern.

Öffnungszeiten: Täglich auf Anfrage im NATIERkundehaus und zu den Öff-
nungszeiten des Restaurants „Zum gebratenen Storch“

Das Mitbringen von Hunden ist erlaubt!

Führungen: Lagerfeuer, Pony- und Kamelreiten sowie Kindergeburtstage und
Grillpavillon nach Voranmeldung.

✓ **NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11, Telefon: 03581 878301**

Ausstellung: bis 31. August „Quer...“ Malerei und Skulpturen von Frank Hiller

✓ **Nikolaikirche, Große Wallstraße**

Ausstellung:

bis 21. November „Von Tod und Leben“ von Helge Warme

Öffnungszeiten: Montag Sonntag 11:00 17:00 Uhr

Führung: 11:00 und 15:00 Uhr

✓ **Reichenbacher Turm, Am Obermarkt**

Öffnungszeiten: Montag Sonntag 10:00 17:00 Uhr

Interessantes aus Stadtgeschichte und zur Stadtverteidigung

✓ **Schlesisches Museum zu Görlitz, Schönhof, Brüderstraße 8**

Telefon: 03581 87910, Telefax: 03581 8791200

E Mail: kontakt@schlesisches.museum.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 17:00 Uhr

Dauerausstellung: 900 Jahre schlesische Geschichte und Kultur

Sonderausstellungen:

bis 03. Oktober: „Silber aus Schlesien 1871 bis 1945“

bis 07. November: „Reiseziel: Schlesien“, 16 Reisesationen laden zu einer ima-
ginären Rundreise durch Nieder- und Oberschlesien ein. Die Besucher können
sich über die Entwicklung des Tourismus seit Ende des 18. Jahrhunderts bis in
die Gegenwart informieren.

✓ **Seckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Am Museum 1**

Telefon: 03581 4760210

Homepage: www.naturkundemuseum.goerlitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 17:00 Uhr

Dauerausstellung:

Geologie, Tiere und Pflanzen der Oberlausitz

Tiere des tropischen Regenwaldes und der Savanne

Lebende Echsen, Amphibien und Fische aus den Tropen und der Lausitz

30fach vergrößertes Bodenmodell

Evolution drei Forscher aus drei Jahrhunderten.

Sonderausstellung:

bis 31. Oktober: Harro Maaß: Tierleben von A-Z, Hauptaus

bis 28. November: „Flower Power Heilpflanzenkunde zwischen Aberglauben
und moderner Medizin“, Wie entsteht aus der Pflanze die Medizin. Ausstellung
mit großen Modellen von Heilpflanzen.

✓ **Spielzeugmuseum, Rothenburger Straße 7**

Telefon: 03581 405870

Homepage: www.spielzeugmuseum.goerlitz.de

Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10:00 12:00 Uhr

und 14:00 16:00 Uhr

Samstag und Sonntag 14:00 17:00 Uhr

Dauerausstellung: Das Spielzeugmuseum möchte Sie in die Spielzeugwelt unse-
rer Eltern und Großeltern entführen! Das Museum zeigt über 4 000 Spielzeuge
aus dem Erzgebirge. Die ältesten Stücke sind über 150 Jahre alt. Besuchen Sie
das kleine Museum im Herzen der Nikolaivorstadt und entdecken Sie, was einst
Kinderherzen erfreute.

Das Museum ist auch außerhalb dieser Öffnungszeiten für Sie da, wenn Sie sich
privat oder als Gruppe anmelden möchten.

✓ **Stadtbibliothek Görlitz, Jochmannstraße 2/3**

Telefon: 03581 7672752

www.goerlitz.de/stadtbibliothek

Öffnungszeiten: Montag: 14:00 19:00 Uhr

Dienstag: 11:00 18:00 Uhr

Mittwoch: 11:00 18:00 Uhr

Freitag: 11:00 19:00 Uhr

Samstag 09:00 12:00 Uhr

Ausstellung:

bis 11. November: MOSAIK Ausstellung von Hannes Hegen

✓ **Theaterpassage Görlitz, MEETINGPOINT MUSIC MESSIAEN**

Doppelausstellung:

bis 07. Oktober: „Weiße Rose/Biala Rosza“ und „Kinder in Uniform“

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10:00 12:00 Uhr

und 14:00 16:00 Uhr

Andere Zeiten und/oder Führungen nach Vereinbarung.

Telefon: 03581 661269

E Mail: meeting@themusicpoint.net



16. Görlitzer Brückenweg am 1. September 2010

Jahr für Jahr bringt der Görlitzer Brückenweg am 1. September zahlreiche Bewohner der Stadt und ihre Gäste zusammen: Ihr Geh-Denk-Weg führt zu den am Ende des 2. Weltkriegs zerstörten und zu den in Jahrzehnten des Friedens wieder errichteten Neiße-Brücken. An dem Tag, an dem 1939 mit dem hitlerdeutschen Angriff auf Polen der 2. Weltkrieg begann, gilt die Erinnerung der Teilnehmer den Opfern von Verfolgung und Massenvernichtung, von Krieg und Kriegsfolgen. In Erzählungen, Berichten und Gesprächen auf dem Weg nehmen sie wahr, was zum Frieden hilft. Und Dankbarkeit wird laut für gute Nachbarschaft und die Erfahrung tragfähig gebauter Brücken zwischen den Menschen und Völkern zu beiden Seiten des Flusses.

Der Görlitzer Brückenweg wird verantwortet von der Görlitzer Versöhnungskirchengemeinde, der Evangelischen Innenstadtgemeinde Görlitz, dem Amt für kirchliche Dienste und der Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Der Weg im Einzelnen:

- 16:00 Uhr Andacht Auferstehungskirche Weinhübel, Seidenberger Straße;
- 16.30 Uhr Brückenruine dort;
- 16:50 Uhr Katholische St. Johannes-und-St. Franziskus-Kirche
An den Neißewiesen, Weinhübel; 17:30 Uhr Viadukt;
- 17:50 Uhr Brauhaus Obermühle;
- 18:20 Uhr unter der Stadtbrücke;
- 18:45 Uhr Altstadtbrücke;
- 19:00 Uhr Abendsegens in der Peterskirche

Zum gemeinsamen Weg oder zur Teilnahme an einzelnen Stationen wird herzlich eingeladen.

Hinweise zu den Baustellen Demianiplatz und Berliner Straße

Trotz Baumaßnahmen haben die Geschäfte auf dem Obermarkt und in der Berliner Straße geöffnet. Der Parkplatz Obermarkt ist ohne Einschränkungen nutzbar.

Josef Kotys und Bernard Gaida beim Schlesischen Heimatfest

Zum 5. Schlesischen Heimatfest am 21. und 22. August 2010 im Görlitzer Rosenhof werden als Ehrengast Josef Kotys, Vizemarschall der Woiwodschaft Oppeln und der Vorsitzende des Verbandes der Deutschen Gesellschaften in Polen (VdG), Bernard Gaida erwartet. Die Vorstände der deutschen Vereine aus Breslau, Liegnitz/Legnica und Waldenburg/Walbrzych werden ebenfalls zum 5. Schlesischen Heimatfest kommen. Darüber hinaus wird der der Eichendorff-Chor aus Ratibor/OS am Samstag nachmittag auftreten. Dieser bekannte Chor der deutschen Minderheit im heutigen Oberschlesien hat sich nach dem großen Dichter der Romantik, Joseph Freiherr von Eichendorff, benannt, dessen Geburtsort Lubowitz bei Ratibor liegt und der heute in besonderer Weise von den Deutschen in Oberschlesien verehrt wird.

Weiterhin werden am Samstag ab 10 Uhr in einem bunten Programm die Heideländer Blasmusikanten, die polnische Volkstanzgruppe Legnica, die deutsche Tanzgruppe Wal Nak aus dem Oppelner Land und der Chor der Deutschen aus Waldenburg/Walbrzych für Unterhaltung sorgen.

Der Eintritt ist frei.

Klimaschutzagentur umgezogen

Die Klimaschutzagentur ist umgezogen und jetzt über die Stadtverwaltung Görlitz, Untermarkt 6 - 8 (Rathaus) 02826 Görlitz, Telefon 03581 671385, zu erreichen. Alle Betreiber von Anlagen mit erneuerbaren Energien, insbesondere Solarthermie werden gebeten, über die Anlagendaten zu informieren. Dazu steht auf der Internetseite <http://www.ksa-goerlitz.de> ein Formular zur Verfügung.

Erreichbarkeit:

E-Mail: klimaschutzagentur@gmx.net
Klimaschutzagentur Görlitz-Zgorzelec
Untermarkt 6 - 8
02826 Görlitz
Telefon: 03581 671385

Spielnachmittag

Die Beratungsstelle „Frau und Familie“ des Demokratischen Frauenbundes auf der Kunnerwitzer Straße 16 bietet immer am letzten Freitag des Monats einen Spielnachmittag für alle Spielfreudigen um 15 Uhr an. Es wird Rommee und Skat gespielt. Eine persönliche oder telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 03581 404356 wäre wünschenswert.

Startschuss für den VZ-Award des Deutschen Bürgerpreises

Ab sofort können sich bürgerschaftlich Engagierte um den VZ Award des Deutschen Bürgerpreises bewerben - Der Videowettbewerb sucht Projekte zum Thema „Retten, helfen, Chancen schenken“ - User stimmen in Deutschlands größtem sozialem Netzwerk über die Preisträger ab - Es winken Preise in Höhe von 5.000 Euro und die Teilnahme an der Verleihung des Deutschen Bürgerpreises in Berlin.

Ab sofort rufen die Partner des Deutschen Bürgerpreises - engagierte Bundestagsabgeordnete, die Städte, Landkreise und Gemeinden Deutschlands sowie die Sparkassen - bürgerschaftlich Engagierte auf, sich um den VZ Award des Deutschen Bürgerpreises zu bewerben. Gesucht werden Filme zum Thema „Retten, helfen, Chancen schenken“. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich im Bereich Lebensrettung und Lebenshilfe engagieren, können ihre Videos bis zum 31. August auf die Edelprofile des Deutschen Bürgerpreises unter www.schuelervz.net/u21, www.studivz.net/deutscher_buergerpreis und www.meinvz.net/deutscher_buergerpreis einstellen. Die User stimmen über ihre Favoriten ab. Der Sieger erhält attraktive, projektgebundene Sachpreise im Wert von 5.000 Euro und wird zur nationalen Verleihung des Deutschen Bürgerpreises am 30. November 2010 nach Berlin eingeladen. Mit dem VZ Award startet erstmals in diesem Jahr die fünfte Kategorie des Deutschen Bürgerpreises - neben den Kategorien Alltagshelden, Lebenswerk, Engagierte Unternehmer und U 21. Alle Informationen zum Deutschen Bürgerpreis finden bürgerschaftlich Engagierte und Interessierte ab sofort auf der regulären Website www.deutscher-buergerpreis.de und auch auf den drei Edelprofilen bei schuelerVZ, studiVZ und meinVZ. Das Edelprofil für Schüler heißt gemäß der Kategorie für junge Engagierte u21-engagiert.

Deutscher Bürgerpreis der Initiative „für mich. für uns. für alle.“

Die Initiative „für mich. für uns. für alle.“ ist ein deutschlandweites Bündnis zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. Ziel ist es, die mehr als 23 Millionen engagierten Menschen in Deutschland zu unterstützen und ihnen Anerkennung und Dank für ihren Einsatz zukommen zu lassen. Die Initiative wurde im Jahr 2003 von engagierten Bundestagsabgeordneten, den Städten, Landkreisen und Gemeinden Deutschlands und den Sparkassen ins Leben gerufen und vereint mittlerweile rund 70 lokale und regionale Initiativen bundesweit. Schirmherr der Initiative ist der Präsident des Deutschen Bundestages, Prof. Dr. Norbert Lammert.



Sportsplitter

Wer trifft dieses Jahr ins Schwarze?

Die Görlitzer Schützengilde 1377 e. V. richtet auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Volks- und Bürgerschießen aus. Dazu sind alle Görlitzer und ihre Gäste vom 19. bis 21. August ganz herzlich auf die Schießsportanlage in Görlitz Weinhübel eingeladen. Geschossen wird mit dem Kleinkalibergewehr um die Würde des Stadtkönigs sowie der Stadtkönigin. Jugendliche und Schüler ermitteln mit dem Luftgewehr ihre Besten. Gäste der Stadt Görlitz wetteifern auch in diesem Jahr wieder um den Titel des Gästekönigs und der Gästekönigin. Wettkampfzeiten sind am Donnerstag und Freitag von 16:00 bis 20:00 Uhr sowie am Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr. Die genauen Teilnahmebedingungen können unter www.goerlitzer-schuetzengilde.de eingesehen werden.

Der amtierende Vereinskönig Siegfried Schulz zeigt allen schon mal den Weg zum Erfolg: mitten ins Schwarze treffen. Dann winkt dem Sieger die begehrte Ehrenscheibe, welche ihm am 28. August auf der Bühne Obermarkt im feierlichen Rahmen des Altstadtfestes überreicht wird.



Amtierender Vereinskönig Siegfried Schulz mit seiner Königsscheibe

Die Kulturhauptstadt Essen präsentiert die besten Gewichtheberinnen Deutschlands

Am Sonnabend, dem 21. August 2010, starten die Gewichtheberinnen des Bundesverbandes Deutscher Gewichtheber in die heiße Phase der WM-Vorbereitung. In der Kulturhauptstadt Essen findet ab 17 Uhr die WM-Qualifikation der Frauen statt. Die Görlitzer Olympiasiebte Julia Rohde wird ebenfalls am Start sein.

Die Weltmeisterschaft in diesem Jahr ist gleichzeitig das erste große Qualifikationsturnier für die Olympischen Spiele 2012 in London. Vom 17. bis 26. September wird die türkische Ferienmetropole Antalya der erste Schritt in Richtung London 2012 sein. Julia Rohde bereitet sich seit mehreren Wochen gezielt auf den Qualifikationswettkampf in Essen vor und möchte natür-

lich dort ihr Ticket für die bevorstehende Weltmeisterschaft lösen. Wichtig ist für die Frauennationalmannschaft einen vorderen Platz in der Nationenwertung zu erzielen, um sich wertvolle Startplätze für die Olympischen Spiele zu sichern.

Bereits drei Wochen nach der WM startet am 16. Oktober in der Flora die neue Bundesligasaison. Nach dem Aufstieg in die erste Liga erwartet die Kampfgemeinschaft als ersten Gast die bayrische Vertretung aus Roding.

Für die WM-Qualifikation in Essen stellt der NSAC einen Bus zur Verfügung. Interessierte Mitfahrer können sich unter Tel.: 0 35 81 7 04 98 00 in der Geschäftsstelle des NSAC Görlitz gern melden.

Motorsportlich Neues in der Heimat entdecken

Seit zwanzig Jahren ist es nun schon Tradition, dass der Motorsportclub Görlitz e. V. eine „volkstümliche“ Rallye für Motorräder und inzwischen auch für Pkws veranstaltet. Diese Orientierungsfahrt gibt es in zwei Schwierigkeitsstufen. Über 300 Kilometer für anspruchsvolle Motorradfahrer und über 150 Kilometer für neugierige Pkw- und Kradpiloten. Gefahren wird nach einem bereitgestellten Roadbook, das Bordbuchzeichen (Kreuzungssymbole) und Straßenkarten enthält. Unterwegs sind verschiedene Wertungsprüfungen zu absolvieren, die etwas Geschicklichkeit erfordern, aber weder Fahrer noch Fahrzeug an ihre Grenzen bringen werden. Die Strecke wird über kleine Nebenstraßen der Oberlausitz führen und für die Teilnehmer viele neuen Blickwinkel der eigentlich bekannten Heimat eröffnen.

Interessant für Zuschauer ist sicher der Sprintsplalol im Gewerbegebiet Klingewalde am 21. August von 14:00 bis ca. 15:30 Uhr.

Die „20. ADMV-Zweirad-Rallye“ des MC Görlitz ist gleichzeitig auch ein Lauf zur

Zweirad-Rallye-Meisterschaft sowie ein Pokal-Lauf der „Görlitz-Rallye“ für Pkw. Mitfahren können alle Pkws, Motorräder, Gespanne und Quads, die für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen sind.

Diese Veranstaltung startet am 21. August 2010 im Schöpstal bei Görlitz. Eine Voranmeldung ist erforderlich.

Wer Lust zum Mitfahren hat, erhält nähere Informationen unter www.zweirad-rallye.de, mc.goerlitz@zweirad-rallye.de oder per Telefon 03581 417849.



Bewerben Sie sich jetzt .

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

Ansprechpartnerin: Juliane Wittig · Tel. 035 81 / 42 150
tuev-ps-goerlitz@de.tuv.com · www.tuv.com/schule-goerlitz

TÜV-Privatschulzentrum
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.tuev-privatschulen.de

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.

ZEIT SPAREN – private
Kleinanzeigen **ONLINE**
BUCHEN: www.wittich.de

**2 Tage RIESENFLOH-,
ANTI-K- & TRÖDELMARKT**
zu den Flugtagen BAUZEN-Lit-
ten am 21./22.8.10. JEDER kann
mitmachen.
Tel.: 0179-944191
www.schwarzmaerkte.de

Pflanzenkläranlagen

- Vollbiologische Kleinkläranlagen
- 0,- € bis 3,- € Stromkosten pro Jahr
- 0,70 €/m³ Behandlungskosten

**AQUA
NOSTRA**

Ingenieurbiologie
Gersdorf 23 · 09661 Striegistal
Tel. 03 43 22/4 04 23 • Fax 03 43 22/4 07 47
www.aqua-nostra.de



Termine

*Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat
gratulieren den folgenden Altersjubilaren*

17.08.

Herr Krause, Walter
Herr Urban, Willi
Frau Aßmann, Gudrun
Herr Baensch, Jochen

96. Geburtstag
80. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag

18.08.

Herr Knorr, Arnold
Herr Herschel, Erhard
Herr Schiwnak, Siegfried
Herr Schramm, Manfred
Frau Wehner, Eva
Herr Gramsch, Johannes
Frau Schumann, Ruth
Herr Wojtalla, Hubert

98. Geburtstag
80. Geburtstag
80. Geburtstag
80. Geburtstag
80. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag

19.08.

Frau Rebbe, Frieda
Frau Strey, Johanna
Frau Marschke, Waltraud
Frau Nikisch, Margarete

75. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag

20.08.

Frau Beilschmidt,
Annemarie
Frau Fiebig, Erna
Herr Ernst, Herbert
Herr Müller,
Helmut-Gisbert

90. Geburtstag
85. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag

21.08.

Frau Kotter, Charlotte
Frau Gantke, Ruth
Frau Pilger, Ursula
Frau Herbig, Gerda
Frau Salisch, Erika
Herr Balzer, Klaus-Dieter

99. Geburtstag
85. Geburtstag
85. Geburtstag
80. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag

22.08.

Frau Brendel, Marianne
Herr Mentke, Joachim
Frau Penschke, Brigitte
Herr Bunk, Klaus
Frau Nowotny, Helga

85. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag

23.08.

Frau Künzel, Christa
Herr Scheuner, Herbert
Frau Schiller, Ursula

85. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag

24.08.

Frau Haschke, Charlotte
Frau Paul, Rosemarie
Herr Baller, Heinz
Frau Raabe, Gisela
Frau Heise, Anita
Frau Lindner, Helga
Frau Jugert, Christine
Herr Meffert, Rainer

85. Geburtstag
85. Geburtstag
80. Geburtstag
80. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag

25.08.

Herr Pescheck, Horst
Frau Schallwig, Marianne
Herr Hirsch, Dieter

85. Geburtstag
80. Geburtstag
70. Geburtstag

26.08.

Frau Schwanitz, Regina
Frau Altmann, Rosemarie
Frau Frömmter, Brigitte
Frau Hensel, Helga
Frau Kauschinger, Irmgard
Frau Brandt, Edelgard
Frau Radecke, Brigitte

80. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag

27.08.

Frau Pache, Ursula
Herr Werner, Siegfried
Frau Chlebnitschek,
Christa
Herr Jockisch, Klaus
Herr Hänel, Werner
Frau Lipp, Ursula
Frau Müller, Gerda
Frau Rösner, Brunhilde
Frau Barth, Anita
Herr Dr. Langer, Michael

85. Geburtstag
85. Geburtstag
80. Geburtstag
80. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag

28.08.

Herr Skorka, Heinz

85. Geburtstag

Frau Meyer-Bothling,

Slawomila
Frau Krätschmer, Klara
Herr Pläschke,
Hans-Joachim
Frau Sägling, Gudrun
Herr Sauer, Ernst
Frau Schubert, Heiderose

75. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag

29.08.

Frau Schäfer, Erika
Frau Bartels, Annerose
Herr Böhm, Gerhard
Herr Lober, Ehrenfried
Frau Mühmelt, Gisela

90. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag

30.08.

Frau Hoffmann, Erna
Frau Koch, Anna
Herr König, Hans-Dietrich
Frau Zippel, Margot
Frau Hiller, Rita
Herr Vettin, Udo
Frau Dr. Götz, Roswitha
Frau Winzler, Helga

95. Geburtstag
94. Geburtstag
91. Geburtstag
90. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag

31.08.

Frau Lindner, Margot
Frau Mack, Ilse

75. Geburtstag
75. Geburtstag

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.

2684 17 33-10

Familienanzeigen online buchen
www.wittich.de

Schindler
Häusliche Krankenpflege
und Seniorbetreuung

BS Hauskrankenpflege GmbH
Jakobstraße 6 · Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

☎ (03581) 304922



Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Kranken-transport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon
Dienstag	17.08.2010	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Mittwoch	18.08.2010	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Str. 77a	407226
Donnerstag	19.08.2010	Linden-Apotheke, Reichenbacher Str. 106	736087
Freitag	20.08.2010	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Samstag	21.08.2010	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	035828/72354 407440
Sonntag	22.08.2010	Pluspunkt Apotheke, Berliner Str. 60	878363
Montag	23.08.2010	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Dienstag	24.08.2010	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Str. 19	4220-0
Mittwoch	25.08.2010	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Str. 7	314050 035823/86568
Donnerstag	26.08.2010	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	412080
Freitag	27.08.2010	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Str. 144	850525
Samstag	28.08.2010	Engel-Apotheke, Berliner Str. 48	764686
Sonntag	29.08.2010	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Montag	30.08.2010	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Dienstag	31.08.2010	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 17. August bis 31. August 2010

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

17. August bis 20. August 2010

Dr. I. Papadopoulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916, privat: 03581 316223

20. August bis 27. August 2010

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 5
Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818, privat: 03581 408669
DVM F. Ender, Reichenbach, Löbauer Straße 21
Telefon: 0171 2465433, privat 035876 45510 oder 46937

27. August bis 31. August 2010

DVM R. Wießner Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon: 0 35 81 314155, privat: 03581 401001

Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz

In den Wirren des Zweiten Weltkrieges haben viele Menschen ihre Angehörigen aus den Augen verloren. Bei den meisten ist die beißende Ungewissheit bis heute in den Köpfen geblieben: Wo wurde mein Vater begraben? Was ist aus meinem Bruder geworden? Hat mein Onkel Stalingrad überlebt?

Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hilft, Antworten auf solche Fragen zu finden. Ansprechpartner vor Ort ist Ingo Ulrich, er lädt ein Mal im Monat zu einer Sprechstunde ein, in der Bürger von ihren vermissten Angehörigen berichten können. Mit Hilfe von Unterlagen und Daten macht sich Ingo Ulrich dann gemeinsam mit dem zentralen Suchdienst in München auf die Suche.

Termine des Suchdienstes werden immer am 1. Donnerstag im Monat jeweils von 14 bis 17 Uhr angeboten:

nächste Termine: 2. September, 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember.

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
KAB (Suchstelle)/ Suchdienst
Ostring 59
02828 Görlitz
Telefon 03581 362410/ -453

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am Samstag, dem 04. September 2010, 8:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung, E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt diesen Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) **jeden Samstag jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de .**

Die **Görlitzer Malteser** führen den nächsten Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am Samstag, dem 04. September 2010**, von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Ansprechperson: Karin Meschter-Dunger, Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

Erste-Hilfe-Grundkurs

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Erste-Hilfe-Grundkurs **am 07./08. September 2010** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort: DRK, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung **am 21./22. Oktober 2010** jeweils von 8:00 - 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

Erste-Hilfe-Training

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt das nächste Erste-Hilfe-Training **am 20. August 2010** von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort DRK Görlitz, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de .

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training **am 08. Oktober 2010** von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

Leserreisen-Angebote

einfach wohlfühlen...

AMBIENTE
Privathotels

Top Angebot

nahe Dresden... **Moritzburg**



Schloss Wackerbarth

Wellenspiel & Weinromantik

3 Tage (2 Nächte) inklusive:

- 1x Begrüßungsgetränk
- Halbpension, inkl. Frühstücksbuffet
- Eintritt inkl. Führung Schloss Wackerbarth
- Hin- und Rückfahrt mit der Lößnitzgrundbahn (Radebeul Weißes Ross und zurück)
- Aufenthalt im Erlebnisbad Wellenspiel Meißen

TIPP: Erleben Sie 300 Jahre Meißner Porzellan Geschichte

Nur wenige Kilometer von Dresden, in idyllisch ruhiger Lage, finden Sie unser Haus. „Daheeme isses am scheensten“: Erleben Sie echte sächsische Gemütlichkeit und einen wunderbaren familiären Charakter. Leckere Küche gibt es in unserem Restaurant – lassen Sie sich verwöhnen. So richtig kuschelig wird es in unserem Kaminzimmer, ganz besonders wenn abends das Kaminfeuer knistert. An warmen Tagen laden unser Garten und die Liegewiese zum Verweilen und Relaxen ein.



2x Ü/Halbpension
nur **149,- €**
pro Person im DZ

Freudenstadt... **Schwarzwald**



Bei Anreise bis zum 23.08.2010 erhalten Sie 10% Rabatt!

Schwarzwald Wellness

4 Tage (3 Nächte): Anreise Donnerstag
5 Tage (4 Nächte): Anreise Sonntag

- 3 bzw. 4x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 2x romantisches Abendessen
- 1x 10,- € Verzehrgutschein für das A la Carte Restaurant **Belvedere**
- 1x 10,- € Gutschein für Beauty- und Wellnessanwendungen (pro Person)
- Freie Nutzung der Sauna und des Hallenbades

Schon beim Ankommen werden Sie die Gastlichkeit des Birkenhofes spüren: lichtdurchflutete Räume, bequeme Sitzgelegenheiten, geräumige Bäder und großzügige Balkone, kombiniert mit allen Annehmlichkeiten eines modernen Hotels. Alle Zimmer lassen den individuellen gemütlichen Schwarzwälder Charakter spüren. Ob eine festlich gedeckte Tafel im „Terrassenzimmer“ oder ein stilvolles Menü im Restaurant „Belvedere“, freuen Sie sich auf das vielfältige Angebot.



3 bzw. 4 Nächte
nur **129,- €**
pro Person im DZ

am Rennsteig... **Thüringer Wald**



„Midweek Special“

6 Tage (5 Nächte): Anreise Sonntag

- Reichhaltiges Schlemmer-Frühstücksbuffet
- Abendessen in Form von Themenbuffets
- Nutzung von Schwimmbad und Dampfsauna (Wärmetherapiebad)

Der Rennsteig!

Ideal zum Wandern und Radfahren in ursprünglicher Landschaft

Das Rennsteighotel Kammweg ist in ruhiger Lage gelegen, mit herrlichem Panoramablick in den Thüringer Wald. Die Zimmer sind komfortabel mit Sitzecke ausgestattet und zumeist mit Glas-Erker. Dabei spiegeln unsere Etagen die Vielfalt der zauberhaften Umgebung unseres Hotels wider - wählen Sie zwischen der Gebirgsbach-, Wald-, Wild-, Schmetterlings- oder Vogeletage. In unserem Restaurant "Reuschelta" genießen Sie kulinarische Spezialitäten aus der Region.



5x Ü/Halbpension
nur **198,- €**
pro Person im DZ

Ihr Schlüssel zu den schönsten deutschen Zielen:
www.ambiente-privathotels.de

Für alle Reisen gilt: Termine buchbar ab sofort und nach Verfügbarkeit! Eigene Hin-/Rückreise. Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Einzelzimmerzuschlag und Kinderermäßigung auf Anfrage.

Buchungshotline: ☎ 05326 / 799 690

Bitte angeben: WV1008-APH

Mail: info@ambiente-privathotels.de



Kurse und Seminare an der Volkshochschule Görlitz

Herbstsemester 2010

Kurse und Veranstaltungen, deren Beginn im Zeitraum vom 17.08.2010 bis 01.09.2010 geplant ist.
(Für alle Veranstaltungen ist Voranmeldung erforderlich!)

Sprachen

Montag

30.08.10	16:45 - 18:15 Uhr	Englisch Grundkurs V	30.08.10	18:45 - 20:15 Uhr	Englisch Grundkurs III
30.08.10	17:30 - 19:00 Uhr	Polnisch Aufbaukurs I	30.08.10	19:00 - 20:30 Uhr	Spanisch Grundkurs II
30.08.10	17:30 - 19:00 Uhr	Englisch Fortgeschrittene VII	30.08.10	19:30 - 21:00 Uhr	Englisch Aufbaukurs II
30.08.10	18:00 - 19:30 Uhr	English conversation			

Dienstag

31.08.10	10:00 - 11:30 Uhr	Englisch Aufbaukurs II	31.08.10	17:15 - 18:45 Uhr	Französisch Aufbaukurs II
31.08.10	16:45 - 18:15 Uhr	Englisch Aufbaukurs II	31.08.10	19:00 - 20:30 Uhr	Englisch Grundkurs II

Mittwoch

01.09.10	09:00 - 10:30 Uhr	Englisch Grundkurs III	01.09.10	17:30 - 19:00 Uhr	Französisch Aufbaukurs IV
01.09.10	09:00 - 10:30 Uhr	Englisch Grundkurs IV	01.09.10	17:45 - 19:15 Uhr	Polnisch Grundkurs IV
01.09.10	09:00 - 10:30 Uhr	Englisch Aufbaukurs V	01.09.10	18:30 - 20:00 Uhr	Englisch Aufbaukurs I
01.09.10	17:00 - 18:30 Uhr	Englisch Aufbaukurs VII	01.09.10	18:45 - 20:15 Uhr	Englisch Grundkurs II
01.09.10	17:00 - 18:30 Uhr	Englisch Grundkurs IV	01.09.10	19:00 - 20:30 Uhr	Englisch Grundkurs III
01.09.10	17:15 - 18:45 Uhr	Englisch Aufbaukurs I	01.09.10	19:00 - 20:30 Uhr	Niederländisch Grundkurs II

Samstag

28.08.10	10:00 - 18:00 Uhr	Deutsch-polnische Radtour 9			
----------	-------------------	-----------------------------	--	--	--

Gesundheit

Montag

30.08.10	20:15 - 21:15 Uhr	Pilates Fortsetzungskurs			
----------	-------------------	--------------------------	--	--	--

Dienstag

24.08.10	18:00 - 19:00 Uhr	Aqua-Fitness (Tiefwasser)	31.08.10	19:00 - 20:00 Uhr	Aqua-Fitness (Flachwasser)
31.08.10	10:45 - 11:45 Uhr	Pilates	31.08.10	19:45 - 20:45 Uhr	Pilates Fortsetzungskurs
31.08.10	16:00 - 17:30 Uhr	Geselliges Tanzen	31.08.10	21:00 - 21:45 Uhr	Aqua-Fitness Power-Intervall
31.08.10	18:00 - 19:00 Uhr	Square Dance			

Mittwoch

18.08.10	12:00 - 13:00 Uhr	Aqua-Fitness (Tiefwasser)	25.08.10	13:00 - 14:00 Uhr	Aqua-Fitness 2
18.08.10	14:00 - 15:00 Uhr	Aqua-Fitness 2			

Donnerstag

19.08.10	08:30 - 09:30 Uhr	Aqua-Gymnastik (Flachwasser)	26.08.10	17:00 - 18:30 Uhr	Inline-Skating für Anfänger
19.08.10	18:00 - 21:30 Uhr	Kochclub Französische Küche			

Unsere Schwimmkurse für Erwachsene im Neissebad

26.08.10	12:00 - 13:00 Uhr	Anfängerschwimmen
26.08.10	13:00 - 14:00 Uhr	Sicheres und gesundes Schwimmen

Freitag

27.08./					
12.11.10	14:00 - 15:00 Uhr	Aqua-Jogging (Tiefwasser)			

Arbeit und Beruf

Montag

30.08.10	09:00 - 12:15 Uhr	Computerkurs 50+ - Grundkurs			
----------	-------------------	------------------------------	--	--	--

Mittwoch

01.09.10	17:30 - 20:45 Uhr	Textverarbeitung - Grundkurs			
----------	-------------------	------------------------------	--	--	--

Kreatives

Aktiv kreativ - das künstlerische Angebot für Gruppen

Ab Montag, dem 30.08.2010, können Kindergruppen im Grund- und Vorschulalter ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Mögliche Themen sind z. B. Keramik, Papierfalttechnik, Arbeiten mit Naturmaterialien, Filzen oder Drucktechniken. Nähere Informationen und individuelle Terminabsprache im Kreativzentrum, Hainwald 8 bei Frau Schneider (Tel. 406438)

Montag

ab 30.08.10	09:00 - 12:00 Uhr	Offene Keramikurse	30.08.10	18:30 - 20:00 Uhr	Capoeira
-------------	-------------------	--------------------	----------	-------------------	----------

Mittwoch

01.09.10	17:00 - 20:00 Uhr	Filzwerkstatt / Nuno-Filz	01.09.10	19:00 - 20:00 Uhr	Gitarrenspiel für Anfänger
01.09.10	18:00 - 19:00 Uhr	Gitarrenspiel - Fortsetzung	01.09.10	20:00 - 21:30 Uhr	Orientalischer Tanz Fortgeschr.
01.09.10	18:30 - 20:00 Uhr	Orientalischer Tanz Fortgeschr.			

Spezial

Freitag

20.08.10	16:00 - 21:00 Uhr	Sportbootführerschein BINNEN			
----------	-------------------	------------------------------	--	--	--

Erweiterte Öffnungszeiten zu Semesterbeginn:

Vom 30.08. - 10.09.2010 ist unsere Geschäftsstelle wie folgt geöffnet:

Mo. - Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Geschäftsstelle der Volkshochschule Görlitz e.V.:

Tel. 03581 42098-0 /-27

Fax: 03581 42098-22

Langenstraße 23, 02826 Görlitz,

E-Mail: vhsgoerlitz@online.de



Jetzt auch in der Oberlausitz

Meisterbetrieb



KÖNIG & JUSCHIN

FLIESEN PLATTEN MOSAIK

Niederhofstraße 17
02708 Rosenbach/OT Herwigsdorf
Tel. 01 71/44 36 905
E-Mail: info@kj-fliesen.de

2684 17 33-10

Vermiete an der Müritz

excl. **Ferienhaus** für 10 + 2 Pers. in der Altstadt von Waren/Müritz, 2 min. zum Hafen, Vollausrüstung, Frühstücksbuffet, DZ auch einzeln zu vermieten, Eröffnung 2010, ab **22,50 EUR/Pers.**

FeWo für 2 Pers., Kü, Wohn- und Schlafz., DU/WC, Terrasse, Stadtrand, **35,- EUR/2 Pers./Tag**

**Tel. 0174/14 33 912 oder
03991/66 95 98**

nach 17.00 Uhr



Ihre deutsche Versandapotheke

Sparen Sie mit uns bis zu **66% und mehr!*****

Gültig vom 9.8.2010 - 5.9.2010

Aspirin plus C*

40 Brausetabletten

Bei leichten bis mäßig starken Schmerzen, wie z. B. Kopfschmerzen, Fieber.

UVP** 13,95

ABC-Preis

7,95

43% gespart!

PZN 3464237



Voltaren*

120 g Schmerzgel

Stoppt den Muskelschmerz, beschleunigt die Heilung.

UVP** 13,90

ABC-Preis

6,94

50% gespart!

5,78 €/100 g



Livocab direkt Kombi*

3 ml AT + 5 ml Nasenspray 1P

Zur Behandlung von allerg. Bindehautentzündung bzw. allerg. Schnupfen.

UVP** 16,78

ABC-Preis

9,25

45% gespart!

115,63 €/100 ml



Fenistil Hydrocort 0,25%*

20 g Creme

Schnelle Linderung – nicht nur bei Sonnenbrand!

UVP** 6,50

ABC-Preis

3,45

47% gespart!

17,25 €/100 g

PZN 3695971



Rennie*

60 St. Kautabletten

Bei Sodbrennen, Magendrücken, Völlegefühl

UVP** 11,60

ABC-Preis

6,45

44% gespart!

PZN 1459628



Iberogast*

50 ml Flüssig

Bei Magen-Darm-Erkrankungen

UVP** 17,50

ABC-Preis

9,29

47% gespart!

18,58 €/100 ml

PZN 0514650



www.abc-arznei.de

Telefon: 0 26 22 / 90 89 90 (Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr)

➤ sicher einkaufen mit Käuferschutz
➤ schnell, unkompliziert, preiswert und einfach von zu Hause bestellen

* = Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Keine Haftung für Druckfehler. Versandkostenfrei ab 50,- €. Darunter 3,90 € Versandkosten. Bestellungen mit einem Rezept sind immer kostenfrei. Beachten Sie unsere AGBs unter www.abc-arznei.de. **UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Stand August 2010. Alle Preisangaben in Euro inkl. MwSt. Angebote sind gültig nur solange der Vorrat reicht. Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Artikel können auch ähnliche Abbildungen sein. ***Gegenüber UVP des Herstellers und nicht für Rx-Präparate.

Familienanzeigen online buchen www.wittich.de

2684 17 33-10



Wittich
GÖRLITZ
Obermarkt 15
☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Säрге aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

Bestattungstradition seit 1893
www.goerlitzer-bestattungshaus.de

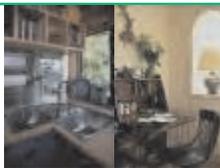




Die ideale Immobilie

NEUE WOHNUNG?

ansehen - mieten - einziehen



Super Angebote für kühle Rechner!

- Wir vermieten
- Parsevalstraße 1**
2-Raumwohnung, EG, rd. 54 m², rd. 230 €
 - Heilige-Grab-Straße 6**
2-Raumwohnung, 3. OG, rd. 51 m², rd. 204 €
 - Krölstraße 36**
2-Raumwohnung, 1. OG, rd. 64 m², rd. 224 €
 - Fischmarkt 9**
3-Raumwohnung, 2. OG, rd. 77 m², rd. 308 €
 - Peterstraße 11**
2-Raumwohnung, 2. OG, rd. 64 m², rd. 245 €
 - Deutsch-Ossig-Ring 4**
2-Raumwohnung, 2. OG, rd. 60 m², rd. 234 €
- Alle Preise sind KM zuzügl. BK + HK
... mehr Auswahl bei www.wbg-goerlitz.de

Hotline
(03581) 461-111

preiswert, gut und sicher wohnen

WBG Wohnungsbaugesellschaft
Görlitz mbH
Konsulstraße 65
02826 Görlitz



Ein Dach über dem Autodach

Frost, Regen, Hagel, pralle Sonne: Ohne Garage ist das Auto allen extremen Wetterlagen ausgesetzt. Das ist nicht nur im Winter beim Eiskratzen anstrengend für den Fahrzeughalter, sondern führt auch zu einem schnelleren Wertverfall des Autos, was gerade bei Neuwagen ärgerlich ist. Gewissermaßen als Dach über dem Kopf fürs Auto ist, wenn keine Garage gebaut werden kann, ein Carport eine ideale Lösung zum Schutz des Wagens. Und der muss nicht teuer sein. Mit etwas handwerklichem Geschick kann man sich diese offene Garage fürs Auto nämlich auch selbst bauen. Immer mehr Baumärkte bieten hierfür Carport-Serien zum Selbermachen an. Die Dacheindeckungen kann man, je nach handwerklicher Erfahrung und Freude am Selbstbauen, dazu bestellen oder eben selbst aufs Dach steigen. Zu beachten ist bei der Gestaltung des Daches,

dass die Eindeckung des Carports zum Dach des Wohnhauses passen sollte. Dachpfannen sind hier meist eine optisch ansprechende Lösung und können ab einer Dachneigung von 28 Grad verwendet werden. Prinzipiell kann man sich aber auch gut mit beispielsweise Stahlblechen als Deckmaterial behelfen. Bevor Sie mit der Planung beginnen, fragen Sie am besten das erfahrene Fachpersonal im Baumarkt!

Fahrradgarage

Fahrräder gehören selbstverständlich in den Familienbesitz. Doch oft stehen sie irgendwo auf dem Grundstück rum, meist halb überdacht, fallen bei Sturm um und werden regelmäßig nass. Höchste Zeit für eine adäquate Fahrradgarage. Egal ob sie eine geschlossene Form wie eine Gartenhütte vorziehen oder sich für einen überdachten Ständer entscheiden. Wenn die Fahrräder so geordnet und im Trockenen stehen, minimieren sich die Reparaturarbeiten, der

ewig nasse Sattel fällt weg und Diebstahlschutz ist sowieso kein Problem mehr. Lassen Sie sich im Baumarkt beraten und finden Sie die Fahrradgarage, die optimal zu Ihrem Zweiradfuhrpark passt. Idealerweise schafft man dazu einen Bodenständer an, in dem die Fahrräder platzsparend und ordentlich geparkt werden können. Das erleichtert auch das Abschließen, indem beispielsweise mit einer Kette alle Räder an den Fahrradständer gekettet werden.



www.wohnprojekt-goerlitz.de

Möblierte Zimmer Ideal für Schüler, Azubi und Studenten

Wir vermieten
Ein- bis Vierbettzimmer; möbliert, Internetanschluss, zentrale Stadtlage, Anmietung sowohl für den gesamten Ausbildungszeitraum als auch für Blockunterricht möglich.
190 Euro pro Platz/Monat inkl. Nebenkosten und Betreuung durch pädagogisches Fachpersonal.

Wir beraten Sie gern

Wohnprojekt Görlitz GmbH
Konsulstraße 23
02826 Görlitz
Tel.: (03581) 42 87 93
Fax: (03581) 42 87 94
wohnprojekt_goerlitz@web.de

2684 17 33-10

SERVICE RUND UM DIE IMMOBILIE

- Miet und Eigentumsverwaltung
- Vermittlung von Wohnungen/Gewerberäumen Immobilien aller Art
- Koordinierung von Baumaßnahmen

Mitglied im



IMMOBILIENBÜRO Andreas Lauer GmbH

Tel. (03581) 30 70 47 / Fax 30 70 48 Demianiplatz 55 (Am Kaisertrutz)

E mail: IMMOLauerGR@gmx.de 02826 Görlitz



Im Angebot: Wohnungen im Stadtteil Königshufen zu vermieten: Am Feierabendheim 2 8, Ostring 2 64, Lausitzer Straße 13 27 und Am Wiesengrund 45 57

www.wohnen-in-goerlitz.de



LEBEN IM ALTER

BETREUUNGSDIENSTE

Martin Kallweit

Kastanienallee 17
02827 Görlitz

Tel (g): (03581) 87 98 797
Mobil : 0170 - 52 57 956
m.kallweit@t-online.de

kostenlose Venenmesstage

Ärztehaus Rauschwalde: Do, 19.8. bis Mi, 25.8.
Kö-Passage: Do, 26.8. bis Mi, 01.9.



Qualitätsgemeinschaft
Scheinpflug
Gesundheitsdienste

www.scheinpflug-gesundheitsdienste.de



RE/MAX
Die Immobilienmakler!

BRÜCKE - Immobilien e.K.

Sie haben eine Immobilie, oder suchen eine?
Wir finden die passende Verbindung!

Aus unseren aktuellen Angeboten:

- 1-RWE - Landeskronstr.46/3.OG/56,31 m²/Bad m. Wanne/Dusche + Fenster/EBK/Lift	KM 214,00 €
- 1-RWE - Konsulstr. 12/DG/ca. 67 m²/Bad m. Wanne EBK/ großes Wohn- u.Schlafzimmer	KM 268,00 €
- 2-RWE - Seidenberger Str.10 /1.OG/ca. 58 m²/Balkon/Bad m. Wa./Dusche/Fe./Kamin	KM 350,17 €
- 2-RWE - Landeskronstr. 44/1. OG HH/ ca. 58 m²/Balkon/Bad mit Dusche	KM 239,00 €
- 2-RWE - Sohrstraße 13/DG/ca.63 m²/Bad m. Wanne/Dusche/Fenster	KM 269,52 €
- 2-RWE - Elisabethstr.3/2.OG / ca.66 m²/Balkon/Bad m. Wanne/Laminat/gr.Küche	KM 308,23 €
- 3-RWE - Emmerichstr.19/3.OG/ca.65 m²/Bad m. Wanne	KM 307,04 €
- 3-RWE - Jahnstr. 5/3.OG-HH/ca. 69 m²/Bad m. Wanne	KM 266,00 €
- 3-RWE - Nikolaigraben 16/2.OG/ca.77 m²/Bad m. Wanne + Fenster/gr. Wohnk.	KM 356,07 €
- 3-RWE - Demianipl.55/3.OG/ca. 106 m²/EBK/Bad m.Dusche+Fenster/Laminat/Balkon	KM 476,06 €

Angebote zzgl. NK + 2 MKM Kaution, provisionsfrei
weitere Angebote unter www.wohnen-in-goerlitz.de

Demianiplatz 55 in 02826 Görlitz
Tel. 03581 / 31 80 20 Fax 03571 / 30 70 48 andreas.lauer@remax.de
www.wohnen-in-goerlitz.de

2684 17 33-10

Wir machen den Weg frei

PrämienFit in 2010

Kommen Sie jetzt mit Ihrem
Bausparkkontoauszug zu uns!
Wir überprüfen Ihren

» Wohnungsbau-Prämien-Antrag und
» Riester-Zulagen-Antrag

auf Ihre maximalen Prämienchancen!

**Volkbank Raiffeisenbank
Niederschlesien eG**

www.immobiliien-in-goerlitz.de

Michel-Reisen

Buchung und Beratung in Ihrem Reisebüro
oder unter 035 86 / 7 65 40 in 02739 Neueibau.

Salzburger Land, Dachstein & Wolfgangsee	€ 489,- 21. - 27.8.
Lago Maggiore - Mailand - Comer See	ab € 419,- 22. - 27.8. / 14. - 19.9. / 2. - 7.10.
Eiger, Mönch & Jungfrau - Bern	€ 499,- 24. - 29.8. / 7. - 12.9.
Fürstentum Andorra - Barcelona	€ 699,- 27.8. - 5.9.
Trentino - Dolomiten - Val di Sole	€ 599,- 28.8. - 4.9.
Schwarzwald - Freiburg - Schaffhausen	€ 389,- 14. - 19.8. / 28.8. - 2.9. / 12. - 17.9.
Weserbergland - Hameln - Hannover	€ 375,- 29.8. - 2.9. / 5. - 9.10.
Hansestadt Hamburg & Altes Land	€ 359,- 29.8. - 2.9. / 11. - 15.10. Inkl. 3 x ÜF und 1 x HP
Südtirol - Dolomiten - Meran - Kastelruth	ab € 469,- 28.8. - 4.9. / 18. - 25.9. / 3. - 10.10.
Zillertal - Achensee - Innsbruck	€ 499,- 30.8. - 5.9.
Amalfiküste - Sorrent - Capri - Vesuv	ab € 579,- 1. - 8.9. / 8. - 15.10.
Großglockner - Kitzbüheler Alpen	ab € 439,- 3. - 9.9. / 27.9. - 3.10.
Toskana - Insel Elba - Rom - Florenz - Pisa	ab € 569,- 4. - 12.9. / 6. - 14.10.
Walzerstadt Wien & Wachau	ab € 349,- 5. - 9.9. / 15. - 21.9. / 28.9. - 2.10. / 19. - 23.10.
Kaunertal - St. Moritz - Silvretta-Alpenstraße	€ 369,- 6. - 11.9.
Krakau - Tschenstochau - Hohe Tatra	ab € 369,- 10. - 14.9. / 12. - 16.10.
Allgäu - Neuschwanstein - Kleinwalsertal	€ 499,- 11. - 17.9.
Masuren - Danzig - Stettin - Wolfsschanze	€ 429,- 12. - 17.9.
Steiermark - Graz - Buckelige Welt	€ 429,- 13. - 18.9.
Kärnten - Wörthersee - Klagenfurt	€ 475,- 13. - 19.9.
Zermatt - Matterhorn - Saas Fee - Wallis	€ 579,- 13. - 19.9.
Rundreise Sizilien & Äolische Inseln	ab € 699,- 18. - 27.9. / 9. - 18.10.
Kühlungsborn - Darß	€ 649,- 19. - 26.9.
Mallorca - Rundreise	€ 789,- 28.9. - 9.10.
Griechenland & Korfu	€ 969,- 29.9. - 6.10.

- Alle Reisen mit Halbpension
- Haustürabholung inklusive